



# Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

## Land in Sicht?! Auf dem Weg zur „Digitalen Baugenehmigung“

Das im August 2017 in Kraft getretene Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz – OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anzubieten.

Der Blick in den Kalender verrät: Ende des Jahres 2022 liegt schon eine geraume Weile zurück und wenn man sich an die eine oder andere mediale Berichterstattung erinnert, wurden Aussagen getroffen, wonach man in Deutschland deutlich hinter den gesetzten Zielen zurückbleibt und sich unser Land im Hinblick auf die sogenannte Digitalisierung im internationalen Vergleich nicht gerade mit Bestleistungen hervortut.

In diesem Beitrag soll aus der Perspektive des Fachbereiches Planen und Bauen der Arbeits- und Sachstand zur Einführung des „Digitalen Baugenehmigungsverfahrens“ vorgestellt werden. Um es gleich an dieser Stelle deutlich zu formulieren: Nein, heute kann man seinen Bauantrag noch nicht digital bei der Unteren Bauaufsicht einreichen. Gegenwärtig bleibt immer noch eine Menge zu tun, bis auch das gesamte Verwaltungsverfahren digital durchgeführt werden kann, um dem Bauherrn schließlich die erhoffte Baugenehmigung (einschließlich des unvermeidlichen Kostenbescheides) rechtswirksam in elektronischer Form übersenden zu können. Und doch – es ist gewissermaßen Land in Sicht.

Unter Federführung und Projektsteuerung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung als oberste Bauaufsichtsbehörde hat sich der Freistaat Sachsen nach einer deutlichen Kurskorrektur im Jahr 2022 gemeinsam mit den

42 unteren Bauaufsichtsbehörden des Landes aufgemacht, flächendeckend eine vollständige Ende-zu-Ende-Digitalisierung der Bauverwaltung zu verwirklichen. Die Schwerpunktsetzung lag und liegt bis heute bei den Antragsverfahren der Sächsischen Bauordnung.

Auf diesem Weg beteiligt sich Sachsen an einer sogenannten eFA-Lösung („Einer für Alle“), einer IT-Anwendung, die das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern entwickelt hat und die nunmehr den anderen Bundesländern zur Mitnutzung zur Verfügung steht. Bei einem solchen Vorgehen ist es naheliegend, dass man Vorteile und positive Effekte erzielen kann. Die Erreichung des Anspruchs, dass die Verwaltungsverfahren künftig „schneller, effizienter und nutzerfreundlicher“ gestaltet werden, erscheint realistisch.

Und doch – wenn das alles nur so einfach wäre... Der Fakt, dass es heutzutage auch im Behördenkontakt beinahe alltäglich ist, sich unkompliziert und jederzeit per E-Mail auszutauschen und dabei selbstverständlich auch Dokumente hin und her zu schicken, täuscht nur ganz am Beginn des sinnbildlichen Weges darüber hinweg, dass immer wieder neue Herausforderungen auftauchen. Eine Digitalisierung von Anfang bis Ende ist – so die Erkenntnis – mit einer (Un-)Menge Standards, mit hohen IT-Sicherheitsanforderungen, Fragen der Autorisierung der Beteiligten, einer abgesicherten Datenübertragung und auch mit der nötigen Anbindung der neu geschaffenen IT-Anwendung an all die unterschiedlichen, bereits in den Rathäusern/Landratsämtern im Einsatz befindlichen Programme verbunden.

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Inhalt

|   |                |
|---|----------------|
| Information zur Lärmkartierung                        | Seite 08       |
| Bürgersprechstunde zur Rehabilitation von SED-Unrecht | Seite 10       |
| Rückblick Sternennacht                                | Seite 12       |
| Chronik Oktober                                       | Seiten 14 – 15 |
| Die AG Zeitzeugen berichtet                           | Seite 18       |
| Programm Stadttheater                                 | Seite 20       |
| Kirchennachrichten                                    | Seite 22       |

**Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 17.11.2023 ist Mittwoch, der 01.11.2023**



## Foto

Der Schwerpunkt im Zuge der Digitalisierung der Bauverwaltung liegt bei den Antragsverfahren der Sächsischen Bauordnung. Die Verwaltungsverfahren sollen dann schneller und nutzerfreundlicher werden. Auch die Stadt Glauchau wird sich am Digitalen Baugenehmigungsverfahren beteiligen.

Foto: Stadt Glauchau



Fortsetzung von Seite 1

Glauchau hat sich vorgenommen, das „Digitale Baugenehmigungsverfahren“ zusätzlich zum klassischen Vorgehen erst ab dem Zeitpunkt anzubieten, wo der gesamte Prozess „ohne Umwege“ und „wie aus einem Guss“ abgebildet werden kann. Hierfür ist insbesondere noch die Anbindung der im Rathaus im Einsatz befindlichen Softwarelösungen vorzunehmen. Wir gehen davon aus, dass dann im Verlaufe des ersten Halbjahres 2024 das gesetzte Ziel erreicht sein wird. □



## Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

### Nationale Vergabe - Öffentliche Ausschreibung - VOB/A

**Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Reinholdshain**

08371 Glauchau, Ringstraße 12c

Los 06 - Estrichbauarbeiten

**Submission: 26.10.2023, 13:30 Uhr**

(veröffentlicht am 09.10.2023 auf eVergabe.de, am 09.10.2023 auf Vergabe24.de, am 10.10.2023 auf Bund.de und am 13.10.2023 in der Ausgabe 41/2023 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de). □



## BAUSTELLEN IN GLAUCHAU

| Ort, Name der Straße/Verbindung                     | Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen    | Umleitungsempfehlung                                     | voraussichtliche Dauer der Baustelle |
|---|--|--|--------------------------------------|
| Glauchau, Remser Weg                                | Vollsperrung, Deichrückbau                             |  | voraussichtlich bis 15.12.2023       |
| Glauchau, Goetheweg                                 | Vollsperrung, Sanierung Hirschgrundsammler             |  | voraussichtlich bis 22.12.2023       |
| Glauchau, Johannisstraße                            | Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau |  | voraussichtlich bis 28.10.2023       |
| Glauchau, Waldenburger Straße                       | Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau |  | voraussichtlich bis 27.10.2023       |
| Reinholdshain, Ebersbacher Straße                   | Vollsperrung, Breitbandausbau                          |  | voraussichtlich bis 03.11.2023       |
| Reinholdshain, Schulstraße                          | Vollsperrung, Deichrückbau                             |  | voraussichtlich bis 31.01.2024       |
| Niederlungwitz, Glauchauer Straße                   | Vollsperrung, Breitbandausbau                          | Talstraße – Schlachthofstraße – Dresdener Straße – S 252 | voraussichtlich bis 03.11.2023       |
| Reinholdshain, Relsner Eck,                         | Vollsperrung, Sanierung Lungwitzsammler                |  | voraussichtlich bis 03.11.2023       |
| Glauchau, Tunnelweg                                 | halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung               |  | voraussichtlich bis 31.10.2023       |
| Glauchau, Große Weberstraße                         | halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung                 |  | voraussichtlich bis 31.01.2024       |
| Glauchau, Jahnstraße 5                              | halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung               |  | voraussichtlich bis 31.01.2024       |
| Glauchau, Schlachthofstraße 34/36                   | halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung                 |  | voraussichtlich bis 31.01.2024       |
| Glauchau, Marienstraße                              | halbseitige Sperrung, Gebäudesanierung                 |  | voraussichtlich bis 31.12.2023       |
| Glauchau, Karlstraße 14                             | halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung                 |  | voraussichtlich bis 31.12.2023       |
| Glauchau, Knoten B 175 Anschlussstelle Glauchau Ost | halbseitige Sperrung, Markierungsarbeiten              |  | voraussichtlich bis 30.11.2023       |
| Glauchau, Kupferberg                                | halbseitige Sperrung, Breitbandausbau                  |  | voraussichtlich bis 30.10.2023       |
| Glauchau, Rudolf-Breitscheid-Straße                 | halbseitige Sperrung, Glasfaserausbau                  |  | voraussichtlich bis 03.11.2023       |
| Glauchau, Meeraner Straße                           | halbseitige Sperrung, Breitbandausbau                  |  | voraussichtlich bis 17.11.2023       |
| Glauchau, Agricolastraße 16b                        | halbseitige Sperrung, Ablagerung Baumaterial           |  | voraussichtlich bis 03.11.2023       |

Unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de) können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □



## Einladung zur 45. (10.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates

am Donnerstag, dem 26.10.2023, um 18:30 Uhr  
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
- 2.1 Informationen zum Sachstand Breitbandausbau Glauchau
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
6. Annahme einer Sachspende
7. Abberufung von Jugendbeiratsmitgliedern (Vorlagen-Nr.: 2023/166; beschließend)
8. Nachwahl von Jugendbeiratsmitgliedern (Vorlagen-Nr.: 2023/167; beschließend)
9. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 5 - Trockenbauarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2023/162; beschließend)
10. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 7 - Putzarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2023/163; beschließend)
11. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“

- chau“, Teilprojekt 3 Sanierung der Innenfassade von Schloss Forderglauchau, Los 5 - Tischler / Türen und Tore (Vorlagen-Nr.: 2023/164; beschließend)
12. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 18 - Elektrotechnik (Vorlagen-Nr.: 2023/141; beschließend)
  13. Beschluss von Maßnahmen des Bürgerbudgets (Kernstadtgebiet) 2023 (Vorlagen-Nr.: 2023/161; beschließend)
  14. Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe (Vorlagen-Nr.: 2023/135; beschließend)
  15. Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2023/136; beschließend)
  16. Beschluss zur finanziellen Beteiligung der Großen Kreisstadt Glauchau an den Windenergieanlagen in Kuhschnappel (Vorlagen-Nr.: 2023/160; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister

## Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 21.09.2023

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen nach Baugesetzbuch (BauGB) im Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb von 9 Windenergieanlagen in Glauchau, Gemarkung Niederlungwitz bzw. Gemarkung Reinholdshain  
Beschluss-Nr.: 2023/143, abgelehnt

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Teilprojekt 3 Sanierung der Innenfassade von Schloss Forderglauchau, Los 2 - Putz-, Stuck-, Maler- und Natursteinarbeiten  
Beschluss-Nr.: 2023/133

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 6 - Dachsanierung  
Beschluss-Nr.: 2023/138

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 7 - Bauhauptleistungen  
Beschluss-Nr.: 2023/139

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 17 - Heizung/Sanitär im Gebäude  
Beschluss-Nr.: 2023/140

Anpassung der Finanzierung für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz“  
Beschluss-Nr.: 2023/150

Festsetzung der Elternbeiträge für das Jahr 2024  
Beschluss-Nr.: 2023/130

Beteiligung am Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in dem Bereich Sport, Jugend und Kultur“, hier: Neubau einer Turnhalle für die Sachsenallee Grundschule und Bestätigung der finanziellen Eigenanteile  
Beschluss-Nr.: 2023/146

Überplanmäßige Aufwendung Kreisumlage  
Beschluss-Nr.: 2023/145, abgelehnt

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Umschuldung von zwei Krediten mit auslaufender Zinsbindung im Jahr 2024  
Beschluss-Nr.: 2023/151

Information zur Haushaltsdurchführung 2023  
Vorlagen-Nr.: 2023/131, zur Kenntnis

Beteiligungsbericht 2017

Vorlagen-Nr.: 2023/148, zur Kenntnis

## Spruch der Woche

Wir sind alle Blätter an einem Baum,  
Keins dem andern ähnlich,  
das eine symmetrisch, das andere nicht,  
und doch alle gleich wichtig dem Ganzen.

Gotthold Ephraim Lessing

## Veröffentlichung eines nicht öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Stadtrates vom 29.06.2023

(veröffentlicht in der Sitzung des Stadtrates am 21.09.2023)

Zahlung einer Arbeitsmarktzulage  
Beschluss-Nr.: 2023/118

## Bürgertelefon

### der Stadtverwaltung Glauchau 65555

- für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
  - Sachbeschädigungen/Graffiti
  - wilden Müllablagerungen
  - Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

**Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!**

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke  
Oberbürgermeisterbereich –  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagsfondervöffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser  
Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181  
Fax: 03723 / 49 91 77,  
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Servicenummer: 0800 / 10 14 087  
Internet: www.blick.de



## Delegation aus Bielefeld-Jöllenbeck zu Besuch in Glauchau

Vom 22. bis 24. September 2023 war eine Delegation aus Bielefeld-Jöllenbeck in unserer Stadt zu Gast. Jöllenbeck ist ein Stadtbezirk der Stadt Bielefeld und hat rund 23.000 Einwohner. Seit 1989/90 pflegen Jöllenbeck und Glauchau freundschaftliche Beziehungen. Die Delegation bestand aus den Vertretern der Jöllenbecker Bezirksvertretung Mike Bartels, Rico Sarnoch, Dr. Bodo Holtkamp sowie dem Leiter des Bezirksamtes Jöllenbeck Andreas Hansen.



*Oberbürgermeister Marcus Steinhart beim Überreichen eines Gastgeschenkes an den Jöllenbecker Bezirksbürgermeister Mike Bartels.*

Für die Gäste aus Nordrhein-Westfalen bereitete die Stadtverwaltung ein Besuchsprogramm vor. Oberbürgermeister Marcus Steinhart war am 23. September 2023 mit der Delegation im Glauchauer Stadtgebiet unterwegs. Zum Programm gehörten u. a. eine Besichtigung der Doppelschlossanlage, ein Besuch beim Bogensportclub Glauchau e.V. sowie eine Bierverkostung bei den Bierbauern von Kjell.beer.

In den gemeinsamen Gesprächen wurde vereinbart, die wechselseitigen Kontakte weiter auszubauen. Insbesondere der Austausch zwischen Bürgern und Vereinen aus Jöllenbeck und Glauchau soll in den nächsten Jahren intensiviert werden.

Im Rahmen des Besuches übergab der Jöllenbecker Bezirksbürgermeister Mike Bartels ein Paket mit Büchern von Autorinnen und Autoren aus Bielefeld an Oberbürgermeister Marcus Steinhart. Die Bücher, darunter einige Kriminalromane, werden in den Bestand der Glauchauer Bibliothek aufgenommen.



*Die Gäste aus Jöllenbeck (r.) und Oberbürgermeister Marcus Steinhart mit Mitgliedern des Bogensportclubs (l.) auf der Anlage des Bogensportclubs Glauchau e.V., Fotos: Stadtverwaltung Glauchau* □

## Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Am 19. September 2023 konnte Oberbürgermeister Marcus Steinhart im K&K Salon des Stadttheaters diejenigen kleinen Glauchauer begrüßen, die in den Monaten Mai bis August geboren wurden. Von den 31 eingeladenen Babys nebst Eltern folgten zwölf der Einladung. Im Rahmen einer Feierstunde erhielten die Eltern das Glauchauer „Babyscheckheft“, das gefüllt mit Gutscheinen und Rabatten bei den ortsansässigen Händlern und Unternehmen eingelöst werden kann. Darüber hinaus bekam jedes Baby ein Geschenk und ein Kuscheltier. Die nächste Babyparty ist für Anfang Februar 2024 geplant. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.



*Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal recht herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute. Foto: Stadt Glauchau* □

## Senioren-Informations-Messe im Simmel-Einkaufszentrum

Zum Informations-Messe-Tag für Seniorinnen und Senioren am 27. September im Simmel-Center Rudolf-Breitscheid-Straße haben sich wieder überwiegend alt bewährte und neue Aussteller mit Informationen und Tipps, aber auch unterschiedlichen Aktionen präsentiert, um auf ihre angebotenen Unterstützungsleistungen für den Alltag von Senioren sowie deren Angehörige aufmerksam zu machen.



Zu den Messeeteilnehmern gehörten auch der Sozialverband VdK und die Diakonie Westsachsen.

Eingeladen hierzu hatte der Glauchauer Seniorenbeirat. Die Besucher konnten sich an 20 Ständen zu den verschiedensten Bereichen des Seniorenlebens, wie zum Beispiel alles rund ums Wohnen, Gesundheit, Pflege, Bildung, Prävention und gesellschaftliches Engagement informieren. Sie erhielten auch Anregungen zur Freizeitgestaltung.

Die Messe diente ebenso dem gegenseitigen Austausch und der Vernetzung beteiligter Aussteller.

Unter anderem waren dabei: das DSB HÖRMobil, Gesundheitstechnik Sonntag; ambulante Pflegedienste; soziale Beratungsstellen; das Bestattungshaus Hölig; die Verbraucherzentrale Sachsen e.V.; Hörakustik Landgraf; das Quartiersmanagement Scherberg-nördliche Innenstadt oder der Betreuungsverein Chemnitzer Land e.V.



Die Städtische Altenheim Glauchau gGmbH war ebenso vertreten...



...wie die Sozialstation Glauchau e.V.

Die Gebietsverkehrswacht trat mit Reaktions- und Sehtests sowie einem Bremssimulator auf und bei der Volkssolidarität Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e.V. ließ sich aus den Töpfen der Zentralküche Glauchau eine Mahlzeiten-Kostprobe nehmen. Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V. lud Besucher ein, einiges über die Anwendungen der Aromapflege aus der Pflanzenheilkunde zu erfahren und sich beim Duftquiz zu ätherischen Ölen auszuprobieren. Darüber hinaus gab es Gelegenheit, eine wohltuende Handmassage in Anspruch zu nehmen.

Die Mitarbeiterinnen der Anlauf- und Beratungsstelle first step informierten über die umfangreichen Leistungen in sämtlichen sozialen Belangen und der Glauchauer Seniorenbeirat stand u. a. mit Informationen zur Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag sowie aktuellen Veranstaltungsterminen in den Bereichen Bewegung, Bildung, Kultur zur Verfügung.



Die Seniorenbeiratsmitglieder Helga Burkhardt und Bernd Patzelt, rechts die Seniorenbeauftragte Heike Zack. Fotos: Stadt Glauchau

## 65. Hochzeitstag gefeiert

Bereits am 9. August konnten Karin und Christoph Hans ihren 65. Hochzeitstag gemeinsam feiern. Zur Eisernen Hochzeit gratulierte Oberbürgermeister Marcus Steinhart am 20. September 2023 nachträglich und wünschte dem Jubelpaar weiterhin alles Gute.



Foto: Stadt Glauchau

Glauchau im Internet:  
[www.glauchau.de](http://www.glauchau.de)

## Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 29.06.2023

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 29.06.2023 und 21.09.2023.)

### Anfrage Stadtrat Wusowski

Ihm geht es um die kommunale Wärmeplanung. Gibt es bereits Schätzungen darüber, welche Kosten im Rahmen dessen voraussichtlich auf die Verwaltung zukommen? Wo sollen die Heizhäuser stehen? Werden die Wärmeleitungen oberirdisch oder unterirdisch verlegt?

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Stadtverwaltung beschäftigt sich - u. a. durch die Teilnahme an einer Vielzahl von öffentlichen Veranstaltungen - schrittweise mit dem Thema. Ebenso gibt es diesbezüglich eine enge Zusammenarbeit mit den Glauchauer Stadtwerken. Die weitere Ausgestaltung der Wärmeversorgung kommunaler Objekte ist zunächst näher zu definieren und zu prüfen. Sobald Fortschritte ersichtlich sind, wird die Stadtverwaltung darüber informieren.

### Anfrage Stadtrat Kraska

Er bezieht sich zunächst auf den Parallelweg innerhalb des Carolaparks, welcher sich neben dem gepflasterten Weg befindet. Dieser sei besonders im Bereich des Carolateiches aktuell stark zugewachsen. Er erkundigt sich, ob eine Besichtigung seitens der Verwaltung möglich sei, um ggf. entsprechende Grünschnittarbeiten einleiten zu können.

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

In der vergangenen Woche war er persönlich vor Ort, um den Zustand des Carolaparks in Augenschein zu nehmen. Seiner Meinung nach ist es mit einem einfachen Grünschnitt nicht getan. Sowohl die Stadtverwaltung als auch das Gremium müssen sich damit beschäftigen, wie künftig mit der dortigen Parkanlage umgegangen wird und welchen Charakter dieses Stück innerstädtisches Grün perspektivisch erhalten soll. Bei der stetigen Zunahme von Grünflächen muss insbesondere der damit einhergehende Pflegeaufwand berücksichtigt werden. Die Stadtverwaltung wird - unabhängig von den weiteren Überlegungen - zunächst alle sicherheitsrelevanten Grünschnittarbeiten im Bereich des Carolaparks in die Wege leiten.

### Anfrage Stadtrat Kraska

Er habe eine Zunahme an Fahrraddiebstählen im Glauchauer Stadtgebiet wahrgenommen. Konkret fragt er an, ob es möglich sei, den Zugang zu den Fahrradständern am Sommerbad anstelle über die Lungwitzer Straße di-

rekt über das Glauchauer Sommerbad (bspw. hinter dem Kassenhäuschen) zu gewährleisten, um die Sicherheit zu erhöhen und den Zugang von außerhalb zu begrenzen.

#### Antwort der Stadtverwaltung (am 29.06.2023):

Die Stadtverwaltung bedankt sich für den Hinweis. Die Umsetzbarkeit des Vorschlages wird umgehend geprüft. Wenn dadurch eine Lösung geschaffen werden kann, wird die Stadtverwaltung dies auf jeden Fall berücksichtigen.

#### Antwort der Stadtverwaltung (am 21.09.2023):

Die Fahrradständer wurden unmittelbar nach dem Hinweis umgesetzt. Sie befinden sich nun innerhalb des Sommerbadgeländes (am Eingangsbereich). Hier hat vor allem das Kassenpersonal die Fahrräder gut im Blick.

### Anfrage Stadtrat Zetsche

Er spricht das Thema Bürgerbudget an und teilt mit, dass seitens des Ministeriums für Justiz für derartige Projekte Fördermittel vorgesehen seien. Kann die Stadtverwaltung diesbezüglich einen Fördermittelantrag einreichen?

#### Antwort des Oberbürgermeisters (am 29.06.2023):

Dies ist nicht möglich, da ein Bürgerbudget in diesem Rahmen keine Förderung erhält. Es handelt sich stattdessen um Zuwendungen für Begleitmaßnahmen. Die Stadtverwaltung hat die Informationen in der vergangenen Woche erhalten und wird sich weiter damit beschäftigen.

### Anfrage Stadtrat Franz

Er habe den sozialen Medien entnommen, dass die Stadtverwaltung eine Vereinkoordinatorin eingestellt habe. Ihn interessiere einerseits die Aufgabenstellung und andererseits die durch die Stelle entstehenden Kosten.

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Vereinkoordinatorin ist innerhalb der Stadtverwaltung für alle Belange der Vereinsarbeit zuständig (Ausreichung Vereinsförderung, Koordination möglicher Fördermaßnahmen etc.). Die Stelle ist im Rahmen der Planung des aktuellen Haushalts eingeordnet und beschlossen worden. Die konkreten Kosten müsste die Verwaltung aufschlüsseln und nachreichen.

### Stadtrat Franz

Teilt mit, dass er aufgrund des damit einhergehenden Arbeitsaufwandes auf die zunächst gewünschte Kostenaufstellung verzichtet.

### Anfrage Stadtrat Winkler

Er habe im vergangenen Jahr bereits zum Thema Trinkwasserspender im Stadtgebiet angefragt. Gibt es dahingehend bereits neue Erkenntnisse?

#### Antwort der Stadtverwaltung:

Innerhalb des Rathauses ist bereits ein Trinkwasserspender installiert worden. Derzeit wird zudem eine weitere Inbetriebnahme im Bahnhofsgebäude geprüft. Eine solche Investition ist im Innenbereich relativ unkompliziert umsetzbar und die Instandhaltung (Wartung, Hygiene etc.) überschaubar. Eine Installation im Außenbereich ist allerdings komplizierter und mit mehr Aufwand verbunden.

### Stadtrat Winkler

Bittet im Rahmen der Umsetzung darum, ggf. Fördermittel in Betracht zu ziehen.

#### Antwort der Stadtverwaltung:

Dies wird die Stadtverwaltung tun. Die vorhandene Fördersituation ist bekannt.

### Anfrage Stadtrat Winkler

Er nimmt Bezug auf die Belüftungsanlage im Gründelteich und möchte wissen, welche Ergebnisse bisher zu verzeichnen seien. Wie ist der Stand des Schlammabbaus?

#### Antwort der Stadtverwaltung (am 21.09.2023):

Die Belüftungsanlage läuft seit Sommer 2021 im Dauerbetrieb (außer im Winter an Dauerfrosttagen). Eine Messung der Schlammstärke erfolgt jährlich. Eine signifikante Abnahme der Schlammstärke konnte noch nicht festgestellt werden, jedoch ist keine Zunahme feststellbar, was als Teilerfolg seitens der Fachfirma und der Stadtverwaltung gewertet wird.

Laut Hersteller der Belüftungsanlage bedarf eine solche Anlage eines langjährigen Einsatzes, um Erfolge beim Schlammabbau (Mineralisierung des Schlammes) zu bewirken.

Die Kosten belaufen sich auf aktuell jährlich rund 750,00 €. Im Sommer ist die temporäre Einhausung der Belüftungsanlage gegen eine dauernde Einhausung getauscht worden.

### Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel

Merkt an, dass bei der Gelegenheit eine Information zum Stand der rechtlichen Voraussetzungen zur Wasserüberleitung wünschenswert wäre.

#### Antwort des Oberbürgermeisters (am 29.06.2023):

Die wasserrechtliche Genehmigung liegt nach Aussage des Landkreises Zwickau in den letzten Zügen. Daher rechnet die Stadtverwaltung demnächst mit einer Genehmigung.

## Aus der 43. (8.) Sitzung des Stadtrates vom 21.09.2023

Die erste Sitzung nach der Sommerpause umfasste zunächst 18 Tagesordnungspunkte (TOP). Zur **Eröffnung** gab Oberbürgermeister Marcus Steinhart bekannt, dass der TOP 7. **Annahme einer Sachspende** von der Tagesordnung abgesetzt wird. Nach den **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** informierte Daniel Winkler von der Westsächsischen Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD) über den **Bau am Hirschgrundsammler** und Maria Hering zur **Klärschlamm Entsorgung**.

Nach den **Anfragen der Stadträte** und der **Einwohnerfragestunde** sah TOP 5. die **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** vor. Hierzu gab es keinen Antrag.

**Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen nach Baugesetzbuch im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zur Errichtung und zum Betrieb von neun Windenergieanlagen in Glauchau;** Beschluss-Nr.: 2023/143

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für die Errichtung von neun Windenergieanlagen in Glauchau, Gemarkung Niederlungwitz bzw. Gemarkung Reinholdshain wurde versagt.

**Annahme einer Sachspende** TOP 7. wurde abgesetzt.

**Auftragsweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“;**

**Teilprojekt 3 Sanierung der Innenfassade von Schloss Forderglauchau, Los 2 - Putz-, Stuck-, Maler- und Natursteinarbeiten;** Beschluss-Nr.: 2023/133

Der Auftragsverlängerung in Höhe von 77.492,60 Euro brutto an die Stuck- und Sanierungs-GmbH Behrend & Petzold aus Glauchau wurde einstimmig zugestimmt. Die notwendigen zusätzlichen Mehrleistungen resultieren aus den zusätzlichen Aufwendungen für die Reinigung des teilweise sehr unebenen Bruchsteinmauerwerkes, Schutzmaßnahmen für Trennschnitte an zu erhaltenden Putzfaschen sowie erforderliche Arbeiten an zu erhaltende Bestandsputzflächen und der Angleichung von Putzstrukturen sowie den Rückbauarbeiten an den Giebszonen. Weitere zusätzliche Leistungen am Giebel des Nordflügels sind ebenso erforderlich. Hier wurden mit der Putzabnahme geschädigte Fachwerkbauwerke freigelegt, durch einen Zimmerer saniert und im Anschluss wieder ausgemauert. Am Südflügel wurden im Bereich des früheren Brandschadens korrodierte Stahlstütze freigelegt, vor den Putzarbeiten saniert und gedämmt.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 6 – Dachsanierung;** Beschluss-Nr.: 2023/138

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 114.734,52 Euro brutto an die Zimmerei Portack & Grille GmbH aus Gersdorf. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabG. Das Los beinhaltet im Wesentlichen die Sanierung der Flachdächer der Anbaugebäude durch den Austausch der Dachabdichtung und Dielenböden sowie Klempnerarbeiten.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 7 – Bauhauptleistungen;** Beschluss-Nr.: 2023/139

Die Vergabe der Bauhauptleistungen in Höhe von 414.316,13 Euro brutto erging einstimmig an die GMW Solidbau GmbH aus Glauchau. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabG. Bauarbeiten innerhalb des Gebäudes, d.h. Abbrucharbeiten, Putzentfernung, Mauer- und Betonarbeiten, Wärmedämmung, Putzarbeiten und Innendämmung sind wesentlicher Bestandteil des Auftrags. Zusätzlich werden noch Grundleitungen im Gebäude verlegt und eine Hebeanlage installiert.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 17 - Heizung/Sanitär im Gebäude;** Beschluss-Nr.: 2023/140

Einstimmig beschloss der Stadtrat, diese Bauleistungen in Höhe von 326.439,85 Euro brutto an die Firma Böhme GmbH & Co. KG aus Mühlau zu vergeben. Dieser Beschluss steht ebenfalls unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabG. Die Leistungen umfassen den Rückbau des alten und den Einbau eines neuen Wasser- und Abwasserleitungssystems, die Demontage der alten Heizungsanlage und die Umsetzung einer neuen Heizung als Fußbodenheizung in Mieträumen und den Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe.

**Anpassung der Finanzierung für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz“;** Beschluss-Nr.: 2023/150

Zur Sicherstellung der Finanzierung werden Mittelum-schichtungen aus dem mittelfristigen Finanzplan in das

Haushaltsjahr 2023 notwendig. Der Stadtrat stimmte einstimmig zu.

**Der TOP 13. befasste sich mit der Festsetzung der Elternbeiträge für das Jahr 2024;** Beschluss-Nr.: 2023/130

Nach Diskussion wurde die Beschlussvorlage durch den Oberbürgermeister um einen Zusatz ergänzt und wie folgt zur Abstimmung gestellt: Der Stadtrat setzt die Betreuungskosten fest. Elternbeiträge ab 01.01.2024: Krippe 18,96 %, Kindergarten 28,45 %, Hort 30,00 %. Die Mehreinnahmen im Jahr 2024 werden zweckgebunden bis zum 31.07.2024 für die Sanierung der Toiletten der Erich-Weinert-Grundschule verwendet. Der Stadtrat stimmte dem Beschluss mehrheitlich zu.

**Beteiligung am Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in dem Bereich Sport, Jugend und Kultur“, hier: Neubau einer Turnhalle für die Sachsenallee Grundschule und Bestätigung der finanziellen Eigenanteile;** Beschluss-Nr.: 2023/146

Einstimmig wurde die Beteiligung der Stadt Glauchau am Projektauftrag 2023 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in dem Bereich Sport, Jugend und Kultur“ mit dem Projekt „Neubau einer Turnhalle für die Sachsenallee Grundschule in Glauchau“ bestätigt. Die notwendige Anpassung der finanziellen Mittel des bereits im Haushalt enthaltenen Projektes erfolgt im Rahmen der Haushaltplanung 2025ff.

Das Projekt „Turnhalle Sachsenallee Grundschule“ ist bereits seit einigen Jahren im Haushalt verankert. Bei einer Wirtschaftlichkeitsanalyse zwischen den Kosten einer Sanierung der Bestandturnhalle und einem Neubau im Jahr 2022 wurde festgestellt, dass die Sanierung unwirtschaftlicher im Vergleich zu einem Neubau ist.

Am 19.06.2023 erfolgte die Veröffentlichung des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Das Projektskizzenformular war ab dem 30.06.2023 über das Förderportal des Bundes abrufbar. Die Mittel waren 2022 erstmals im Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds veranschlagt und stehen als Jahresraten bis 2027 zur Verfügung. Sie sollen eine Förderung der Kommunen im Bereich Sport, Jugend und Kultur mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität in Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel ermöglichen. Ersatzneubauten sind nur in Ausnahmefällen förderfähig, z. B. wenn diese im Vergleich zur Sanierung die nachweislich deutlich wirtschaftlichere und mit Blick auf den Klimaschutz effektivere Variante sind. Das Projekt muss langfristig nutzbar sein; bei Ersatzneubauten 25 Jahre. Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung und wird bei einer Bewilligung auf einen Höchstbetrag begrenzt. Die maximale Zuwendungshöhe beträgt 45 % der förderfähigen Gesamtausgaben. Eine freiwillige Beteiligung des Landes ist erwünscht, sie ersetzt jedoch nicht den Eigenanteil der Kommune. Die finanziellen Eigenanteile der Stadt sind für die Laufzeit der Maßnahme zu erbringen und durch Beschluss des entsprechenden Gremiums auf Grundlage der Auswahlentscheidung mit dem Zuwendungsantrag zu bestätigen. Das Verfahren ist in zwei Phasen untergliedert. Nach der Einreichung der Projektskizzen in der 1. Phase (Interessenbekundungsverfahren war online bis 15.09.2023 möglich) beschließt der Haus-

haltsausschuss des Deutschen Bundestages die zur Antragstellung vorzusehenden Projekte. Das erfolgt voraussichtlich bis Ende Dezember 2023. Die 2. Phase umfasst dann die eigentliche Beantragung der Bundesförderung in Form einer Projektzuwendung (Zuwendungsantrag), voraussichtlich ab Januar 2024. Die Stadt Glauchau hatte sich bereits 2022 am Projektauftrag beteiligt, wurde allerdings bei der Auswahl nicht berücksichtigt.

**Überplanmäßige Aufwendung Kreisumlage;**

Beschluss-Nr.: 2023/145

Der Stadtrat lehnte eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 581.803,40 Euro ab. Gegen diesen Beschluss muss gemäß § 52 Abs. 2 S. 1, 1. Halbsatz der SächsGemO der Oberbürgermeister widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass dieser rechtswidrig ist. Innerhalb von vier Wochen ist dazu ein erneuter Beschluss des Stadtrates zu fassen.

**Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Umschuldung von zwei Krediten mit auslaufender Zinsbindung im Jahr 2024;** Beschluss-Nr.: 2023/151

Der Oberbürgermeister wurde mit diesem Beschluss ermächtigt, den Kredit bei der Sparkasse Chemnitz mit auslaufender Zinsbindung am 31.03.2024 mit einer Restschuld von 204.516,72 Euro und einen weiteren Kredit bei der Sparkasse Chemnitz mit auslaufender Zinsbindung am 30.09.2024 mit einer Restschuld von 407.364,15 Euro umzuschulden.

**Information zur Haushaltsdurchführung 2023;**

Vorlagen-Nr.: 2023/131

Der Stadtrat nahm den Bericht zur Haushaltsdurchführung des Haushaltsplanes 2023 zur Kenntnis.

**Beteiligungsbericht 2017;** Vorlagen-Nr.: 2023/148

Das Gremium nahm den Beteiligungsbericht 2017 zur Kenntnis.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

**Kundenbüro geschlossen**

Das Kundenbüro der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau in der Sachsenallee 65 bleibt am

**30. Oktober 2023**

geschlossen. Am 2. November 2023 sind wir wieder für Sie da.

Während der Schließzeiten ist der Havariedienst unter folgenden Rufnummern erreichbar:



|                                  |                      |
|----------------------------------|----------------------|
| <b>Havarienummern kostenlos:</b> |                      |
| <b>Strom/Straßenbeleuchtung</b>  | <b>0800 05007-50</b> |
| <b>Gas</b>                       | <b>0800 05007-60</b> |
| <b>Wärme</b>                     | <b>0800 05007-40</b> |



**Havarienummer kostenlos: 0800 0500740**



## Information zur Lärmkartierung 2022 und Beteiligung der Öffentlichkeit an der Lärmaktionsplanung 2024 der Großen Kreisstadt Glauchau

Die europäische Richtlinie 2002/49/EG, in Kraft getreten am 18.07.2002, hat zum Ziel, schädlichen Umgebungslärm vorzubeugen, ihn zu verringern oder ihn zu vermeiden. Die Umsetzung in deutsches Recht erfolgte im Jahr 2005. Nach § 47 c Abs. 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ist die Dokumentation der Geräuschbelastung in Ballungsräumen, an Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken sowie in der Umgebung von Großflughäfen vorzunehmen.

Die Lärmkartierung ist turnusmäßig alle fünf Jahre durchzuführen. Die Ergebnisse der Lärmkartierung dienen der Information der Öffentlichkeit und bilden eine wichtige Grundlage für die anschließend erforderliche kommunale Lärmaktionsplanung. Für die Große Kreisstadt Glauchau wurde im Jahr 2022 die Pflichtkartierung der Trassenabschnitte der Bundesautobahn A4 und der Bundesstraße B175 als Hauptverkehrsstraßen (> 3 Mio. Kfz/Jahr) durchgeführt. Die erstellten Lärmkarten können online als interaktive Karten auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie unter [www.luis.sachsen.de/fachbereich-laerm.html](http://www.luis.sachsen.de/fachbereich-laerm.html) eingesehen werden.

Für die Große Kreisstadt Glauchau ist im Ergebnis folgendes festzustellen:

- Im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung der Stadt Glauchau besteht insgesamt eine geringe Lärmbetroffenheit.
- Schul- und Krankenhausstandorte sind nicht betroffen.
- Lärmschutzmaßnahmen an der A4 und der B175 liegen in Verantwortung des zuständigen Baulastträgers, wodurch der kommunale Handlungsspielraum limitiert ist. Hier bestehen bereits Lärmschutzmaßnahmen.
- Für den weiteren Ausbau der B 175 westlich Glauchau liegt bereits ein Planfeststellungsbeschluss vor. Dieser beinhaltet Lärmschutzmaßnahmen nach aktueller Gesetzgebung, welche mit dem jetzt vorgesehenen vierspurigen Ausbau umgesetzt werden.

### Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Johannes Abrahams**, zuletzt wohnhaft in Niederlande, 4811 VC Breda, Nieuwe Prinsenkade 5, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom **20.09.2023 mit dem Kassenzeichen: M2023047400225-00005247** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

**Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 20.10.2023**  
**Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 06.11.2023**

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgenden Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

|            |   |
|------------|---|
| Montag     | 09:00 – 12:00 Uhr                       |
| Dienstag   | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 Uhr                       |
| Freitag    | 09:00 – 12:00 Uhr                       |

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen ist. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Der beschlossene Lärmaktionsplan der Stadt Glauchau vom 31. Mai 2018 ist auf Basis der Lärmkartierung 2022 fortzuschreiben. Aus genannten Gründen ist vorgesehen, insbesondere durch die fehlende Perspektive auf Umsetzung weiterer geeigneter Schallschutzmaßnahmen eine Lärmaktionsplanung **ohne Maßnahmenplan** zu erstellen.

Die Unterlagen zur Lärmaktionsplanung werden auf dem Zentralen Landesportal des Freistaates Sachsen unter [www.buergerbeteiligung.sachsen.de](http://www.buergerbeteiligung.sachsen.de) im Rahmen der online-Beteiligung zugänglich gemacht. Zusätzlich liegen sie

im Zeitraum vom **1. November bis 1. Dezember 2023**

im Rathaus, Markt 1 in 08371 Glauchau, im Fachbereich Planen und Bauen – Zimmer 5.04 – während der Sprechzeiten:

|                  |                              |
|------------------|------------------------------|
| Montag – Freitag | 9:00 – 12:00 Uhr             |
| Dienstag         | zusätzlich 13:00 – 18:00 Uhr |

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ihre Hinweise können Sie während der Auslagefrist schriftlich bei der Stadtverwaltung einreichen oder zur Niederschrift abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 47 e Abs. 3 BImSchG das Eisenbahnbundesamt für die Lärmaktionsplanung der Schienenwege des Bundes zuständig ist. Die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung fand vom 13. März bis 24. April 2023 statt. Die zweite Phase beginnt, nachdem der Entwurf zum Lärmaktionsplan veröffentlicht wurde. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.laermaktionsplan-schiene.de](http://www.laermaktionsplan-schiene.de).

gez. Marcus Steinhart  
 Oberbürgermeister

### Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Graeme Muir**, zuletzt wohnhaft in Großbritannien (O.GUERN.,JERS.U.I.MAN), ML 1 4XW Hollytown, 26 Victoria Quadrant Motherwel, Scotland, liegen in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau die Schriftstücke vom **18.08.2023 mit dem Kassenzeichen: M2023038400343-00009246** und vom **31.08.2023 mit dem Kassenzeichen: M2023041700970-00009246** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) werden die oben bezeichneten Schriftstücke öffentlich zugestellt.

**Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 20.10.2023**  
**Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 06.11.2023**

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Die Schriftstücke können in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

|             |   |
|-------------|---|
| Montag:     | 09:00 – 12:00 Uhr                       |
| Dienstag:   | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Donnerstag: | 09:00 – 12:00 Uhr                       |
| Freitag:    | 09:00 – 12:00 Uhr                       |

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorstehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung der Schriftstücke können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Daniel Genz, zuletzt wohnhaft in Kroatien, 52100 Pula, Pjescana Uvala V OGR. 32, liegen in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau die Schriftstücke

vom 06.06.2023 mit dem Kassenzahlen: V2023000007374-32200239

vom 31.08.2023 mit dem Kassenzahlen: M2023041703144-00024452

vom 20.09.2023 mit dem Kassenzahlen: M2023047400895-00024452

zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) werden die oben bezeichneten Schriftstücke öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 20.10.2023

Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 06.11.2023

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Die Schriftstücke können in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgenden Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

|            |   |
|------------|---|
| Montag     | 09:00 – 12:00 Uhr                       |
| Dienstag   | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 Uhr                       |
| Freitag    | 09:00 – 12:00 Uhr                       |

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorstehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung der Schriftstücke können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

## Nichtamtlicher Teil – 20,2023

### KOMM, Spring mit uns durch die Zeit – Zweiter Zeitsprungtag am 29. Oktober

**Das** Region Zwickau inspiriert **Zeitsprung** Land® Am Sonntag, dem 29. Oktober 2023 findet von 10:00 bis 18:00 Uhr der zweite Zeitsprungtag 2023 in der Tourismusregion Zwickau statt. Springen Sie mit über 21 teilnehmenden Schlössern, Museen und Kommunen durch die Zeit.

Die Akteure laden Sie an diesem Tag auf einen Besuch zum Staunen, Stöbern, Erkunden und vor allem viel Wissensgewinn ein.

In den Anfängen der frühen Neuzeit lassen Sie sich von Floßknecht Ole vom **Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau** in nachgestalteter Tracht zu den historischen Originalschauplätzen der Flößergeschichte Werdau führen und erfahren Sie alles über die Pleißenflößerei.

Zum Papierschöpfer aus dem Jahr 1881 werden Sie im **Haus der Entdecker in Reinsdorf** – ein Spaß für die ganze Familie. Im **Museum Priesterhäuser in Zwickau** reisen Sie in die Zeit um 1900 bei der aktuellen Sonderausstellung „Geruchszinn“. Tauchen Sie im **Heimatmuseum Mülsen St. Niclas** ein in das Leben einer Familie auf dem Dorf zur Jahrhundertwende. Das **August Horch Museum in Zwickau** präsentiert die 1930er Jahre. Außerdem gibt es eine Motorprüfstandvorführung.

Im **Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain** können Sie an einer Sonderführung zum Thema „Leben in der DDR“ teilnehmen und einiges über die DDR-Geschichte erfahren.

**Folgende Einrichtungen sind ebenso dabei:** Textil- und Rennsportmuseum, Burg Stein, Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum, Schloss Wolkenburg, Mo-

## Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt informiert zu Bestandsmeldungen bei Schaf- und Ziegenhaltungen



### Neu: Meldung von Abgängen

Seit dem **1. August 2023** müssen Tierhalter, Viehhandelsunternehmen und Sammelstellen, die Schafe und Ziegen halten, neben dem Zugang auch den Abgang von Tieren melden. Zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen sind seit dem **1. August 2023** innerhalb einer Frist von sieben Tagen auch Abgangsmeldungen für Schafe und Ziegen vorzunehmen. Das heißt, werden Tiere an einen anderen Halter oder an einen Schlachtbetrieb abgegeben, so ist jetzt eine Abgangsmeldung in der HIT-Datenbank ([www.HI-Tier.de](http://www.HI-Tier.de)) vorzunehmen.

Mit dem Abgang ist, wie bei dem Zugang, die Tierbewegung von lebenden Tieren in oder aus dem Betrieb gemeint. Tod und Verendung sind nicht als Abgang zu melden! Die Schlachtstätten melden weiterhin nur den Zugang von Tieren.

### Rechtliche Grundlagen (Tiergesundheitsrechtsakt, Animal Health Law):

Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit (auch „Animal Health Law“ – AHL) – Artikel 108, Artikel 109 (1) Buchstabe b.

Delegierten Verordnung (EU) 2019/2035 der Kommission vom 28. Juni 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für Betriebe, in denen Landtiere gehalten werden, und für Brüttereien sowie zur Rückverfolgbarkeit von bestimmten gehaltenen Landtieren und von Bruteiern ergeben sich neue Vorschriften hinsichtlich der Meldetatbestände für Schweine und Schafe/Ziegen – Artikel 49.

Landkreis Zwickau

dellbahn Waldenburg, Galerie am Domhof Zwickau, Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e. V., Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf, Museum der Stadt Lichtenstein, Sternradio Rochlitz, Kulturelle Begegnungsstätte Callenberg/OT Reichenbach, Karl-May-Haus Hohenstein-Ernstthal, Esche-Museum, das Schloss Waldenburg und das

### Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau:

„Ich kann nichts dafür, dass der Mond schon scheint...“ –

Ein poetisch-literarischer Schlossrundgang mit Kaffee und Kuchen

(Hinweis des Museums Schloss Hinterglauchau): Ausstellungsstücke und Schlossräume dienen als Ideengeber und motivische Vorlagen für Gedichte aus dem 19. und 20. Jahrhundert, die so manch geistreiche, wortgewaltige und humorvolle Entdeckung bereithalten. Lassen Sie sich verzaubern von Kunst, Gedichten und mehr. Im Anschluss an den poetischen Schlossrundgang werden Kaffee und Kuchen serviert. Beginn: 14:30 Uhr

**WICHTIG: Voranmeldung erforderlich unter Tel. 03763/777580 oder E-Mail: [schlössmuseum@glauchau.de](mailto:schlössmuseum@glauchau.de)**

Preis pro Person: 9 Euro inkl. Führung, Kaffee und Kuchen

Eintrittspreise sowie Öffnungszeiten finden Sie auf [www.zeitsprungland.de/zeitsprungtag](http://www.zeitsprungland.de/zeitsprungtag).

Tourismusregion Zwickau e.V. – „Das Zeitsprungland“

## Information für Hundehalter



### Standorte Hundekotbeutelspender:

- Bürgerpark/Eingang Rudolf-Breitscheid-Straße
- Carolapark/Zugang Hermannstraße
- Chemnitzer Platz
- Franz-Mehring-Platz
- Gabelsberger Straße/Bahnhofspark
- Gründelpark/Eingang Hammerwiese
- Hofeweg/Am Südhang
- Johannisplatz

- Karlstraße/Apotheke
- Krummer Weg/Parkplatz
- Lindenstraße/Meeraner Straße/Muldenbrücke
- Mühlgrabensteig/Am Mühlberg
- Mühlgrabensteig/Mühlgrabenstraße
- Naturschutzgebiet/Pflegeheim „Friedenshöhe“
- Nicolaiplatz
- Nordufer/Autohaus B&L
- Nordufer/Esso
- Nordufer/Waldenburger Straße
- Rosarium/Eingang Goetheweg
- Sachsenallee/Sachsenlandhalle
- Schillerplatz
- Schlosspark
- Stausee/Tennisplatz
- Tiergehege

- Niederlungwitz, Am Dorfanger/Ortschaftsverwaltung
- Niederlungwitz, Mühlenstraße
- Niederlungwitz, Zum Wiesengrund

### Ausgabestellen für Hundekotbeutel:

- Ortschaftsverwaltungen Wernsdorf und Reinholdshain
- Beratungsstelle First Step, Markt 9
- Ratshof, Tourist-Info

### Gebiete mit Leinenzwang gemäß Polizeiverordnung:

- Stauseegelände
- Schlosspark
- Gründelpark

- Bürgerpark
- Carolapark
- Rosarium
- Johannisplatz
- Naturschutzgebiet (alte Lichtensteiner Straße)
- Fußgängerzone
- Verkehrsberuhigte Bereiche
- Schillerpark
- Bahnhofspark
- Nicolaiplatz
- Areal Bismarckturnm

## Verunreinigungen durch Hunde

Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen und Parkanlagen ist nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsschädlich. Leidtragende sind Anwohner, Spaziergänger und unsere Kinder. Hundekot ist Abfall und gehört in den Müll. Beseitigen Sie daher stets die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners. Nutzen Sie dazu die bereitgestellten Tütenspenden.

- Melden Sie uns bitte auch Orte, an denen es häufig zu Verunreinigungen dieser Art kommt.
- Führen Sie Ihren Hund in Parkanlagen und Fußgängerzonen an der Leine.
- Beaufsichtigen Sie Ihr Tier so, dass es zu keinen Belästigungen von Menschen und anderen Tieren kommt.

Eine saubere Stadt geht alle etwas an. Danke!

## Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht am 16.11.2023 in Glauchau

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und das Stasi-Unterlagen-Archiv Chemnitz laden für **Donnerstag, den 16. November 2023** nach Glauchau zur Bürgersprechstunde ein. Die Beratung findet im Rathaus, Markt 1, 08371 Glauchau, Zimmer 6.31 statt.

Ratsuchende können sich über Möglichkeiten der Rehabilitierung von SED-Unrecht informieren. Bei der Beratung kann erfragt werden, welche Wege der Wiedergutmachung es im Einzelfall gibt. Es ist keine vorherige Terminvereinbarung nötig.

Von **09:00 bis 12:00 Uhr** und von **13:00 bis 17:00 Uhr** berät Utz Rachowski im Auftrag der Sächsischen Landesbeauftragten vor Ort. Er erläutert die Reha-Gesetze, den Sächsischen Härtefallfonds für SED-Opfer und beantwortet Fragen zur „Opferpension“ – eine monatliche Zuwendung für ehemalige Haftopfer. Mit den Ratsuchenden wägt er ab, welcher Weg zu beschreiten ist und prüft, ob die Antragsvoraussetzungen vorliegen. Für viele Betroffene wurden ab dem 29.11.2019 die Rehabilitierungsmöglichkeiten deutlich verbessert. Darunter zählen Personen, die in DDR Spezialkinderheimen, Jugendwerkhöfen,

Durchgangs- und Sonderheimen untergebracht waren sowie die Opfer von Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes der DDR und verfolgte Schüler. Das Stasi-Unterlagen-Archiv Chemnitz berät zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht. Außerdem besteht die Möglichkeit, Stasi-Akten-Einsicht zu beantragen. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Unser Bürgerberater ist am 16. November 2023 auch für telefonische Rückfragen unter Tel. 03763/65-450 erreichbar. Unabhängig von der Vor-Ort-Beratung kann zudem direkt bei der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ein Beratungstermin in Dresden vereinbart werden, Tel. 0351/4933700.

### Hintergrund:

In der DDR wurden tausende Menschen aus politischen Gründen verfolgt und leiden bis heute unter den Folgen. Für diese Betroffenen gibt es Rehabilitierungsgesetze, die den Weg eröffnen, rechtsstaatswidrige Verurteilungen aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen.

Unsere aktuellen Beratungstermine finden Sie auch auf unserer Webseite: <https://lasd.landtag.sachsen.de/de/regionale-vorort-beratungen-19530.cshtml>

Dr. Teresa Tammer  
Stellvertretende Landesbeauftragte  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur



Utz Rachowski führt die Bürgerberatung in Glauchau durch.  
Foto: ©LASD



# Hörakustik Landgraf

www.hoerakustik-landgraf.de

## UNSERE HÖRAKUSTIKER UNTERSTÜTZEN BEI DER LÖSUNG VON HÖRPROBLEMEN UND BERATEN UMFASSEND IN DEN BEREICHEN:

- professionelle Höranalyse
- Hörgeräte kostenlos Probetragen
- Optimale Hörsysteme individuell angepasst für jeden Hörtypen
- Prüfung & Reinigung von Hörgeräten
- Maßanfertigung von Otoplastiken
- Tinnitus-Beratung



## ...WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI DER LÖSUNG IHRER HÖRPROBLEME

Ob eine professionelle Höranalyse, kostenloses Probetragen von Hörsystemen oder eine individuelle Beratung - HÖRAKUSTIK LANDGRAF bietet Ihnen einen Rund-um-Service.

*hinten links – Nicole Meglitsch Hörakustikerin  
hinten rechts – Nicole Lorenz Hörakustikmeisterin  
vorne links – Nancy Sonntag Fachberaterin für Hörakustik  
vorne rechts – Anne Zylinski Hörakustikmeisterin*



### Fachgeschäft Glauchau:

Leipziger Str. 35  
08371 Glauchau  
Tel.: 03 76 3. 2334

#### Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9 – 14 Uhr  
Mi 9 – 18 Uhr

### Fachgeschäft Waldenburg:

Markt 17  
08396 Waldenburg  
Tel.: 03 76 08. 288180

#### Öffnungszeiten:

Mo & Fr: 9 – 13 Uhr  
14 – 16 Uhr  
Di & Do: 9 – 13 Uhr  
14 – 18 Uhr  
Mi: 9 – 13 Uhr

*Hilfe im Trauerfall seit 1990*

*Abschied...  
ein Schritt,  
der uns  
alle betrifft!*



**08371 Glauchau**    Geschäftszeiten unserer Filiale  
**Lichtensteiner Straße 6**    **Mo. - Fr. 9.00 – 15.00 Uhr**  
**Tel. 037 63 - 17 29 77**    sowie nach Vereinbarung

**Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt**

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

**TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77**  
[www.bestattungen-neidhardt.de](http://www.bestattungen-neidhardt.de)



**BESTATTUNGSDIENSTE  
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH**  
Meerane - Glauchau - Waldenburg

**Meerane** ☎ **(0 37 64) 2050**  
Chemnitzer Straße 21

**Glauchau** ☎ **(0 37 63) 2880**  
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

**Waldenburg** ☎ **(0 37 608) 16552**  
Markt 22

**Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.**

**Service – kompetent und preiswert.**

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

**[www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de](http://www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de)**



## Sternennacht Glauchau mit neuen Angeboten

Die zweite Sternennacht in diesem Jahr lud für den 29. September in die Glauchauer Innenstadt ein. Erstmals gab es auch Neuerungen im Programm: auf dem Schlossvorplatz lockte eine Rollschuhdisco alle kleinen und großen Interessierten an. Die fast ausnahmslos jüngeren Besucher kamen in Inline-Skates, Roller-Skates, mit Tretroller oder auf Skateboards und nahmen die Fläche schwungvoll für sich ein.



Rollschuhdisco am Schlossvorplatz

Neu war auch eine Versteigerung auf der Bühne Leipziger Straße. Händler und Gewerbetreibende hatten dafür tolle Artikel zur Verfügung gestellt. Wer mitmachte, konnte zum Beispiel Friseur-Haarpflegeprodukte, einen Rucksack, Glauchau-Souvenirs oder ein Shirt ersteigern und noch vieles andere mehr. Der Erlös kam lt. dem Veranstalter der Sternennacht, der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe (GIG), dem Kanusport- und Spielverein Glauchau e.V. zu Gute, der sich auch zur langen Einkaufsnacht auf dem Nicolaiplatz präsentierte. Vereinsvorsitzender Jochen Sets, der die Versteigerung begleitete, konnte sich am Ende über einen Betrag von ca. 316,00 Euro freuen und dankte allen, die dazu beitrugen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Livemusik: das Duo „LisNOIR“ unterhielt im Durchgang am Deutschen Haus, die Band „Plan B“ spielte auf der Bühne Leipziger Straße und Jochen Häusler gefiel mit seinen Gitarrenklängen am „Windlicht“ im Atrium des Rathshofes.

Was die neuen Kollektionen für die Herbst-/Wintersaison für Sie und Ihn bereithielten, das wurde in den Modenschauen am „Moda Italiana“ in der Leipziger Straße sowie auf der Bühne in der Fußgängerzone von Apache Jeans gezeigt. Wer mochte, konnte die Lego-Ausstellung im Spielzeug-Land besuchen und am Glücksrad drehen.

An der Leipziger Straße 1 startete zur Dämmerung auch der bei den kleinen Besuchern stets beliebte Lampionumzug, der von der Gräflisch-Schönburgischen Schlosscompagnie angeführt wurde. Diesem Zug mit Trommel- und Flötenspiel schlossen sich zahlreiche Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die Spaß daran hatten, an.



Aufstellung für den Lampionumzug.

Zur Herbst-Sternennacht wurde den Besuchern diesmal die Möglichkeit geboten, das ehemalige Kino an der Otto-Schimmel-Straße mit der noch laufenden Aktfotoausstellung zu besuchen oder sich ab 17:00 Uhr im früheren Kinosaal historische Filme aus Glauchau anzusehen.

Im Weiteren boten die teilnehmenden Innenstadthändler zahlreiche Aktionen und Einkaufsrabatte an. Für vielfältige Speisen und Getränke war – auch zu später Stunde – zu dem in jedem Erlebnisbereich gesorgt.



Die Leipziger Straße war stark frequentiert. Fotos: Stadt Glauchau

Anzeige

# MR | MALER REICHENBACH

## BADSANIERUNG

KOMPLETT & SORGENFREI – AUS EINER HAND  
mit 3D-Planung

IHR PROFI

aus dem Vogtland für  
FUGENLOSE BÖDEN,  
DUSCHEN & OBERFLÄCHEN  
IM GANZEN HAUS

Friedensstr. 40 · 08468 Reichenbach · Tel. 03765 3092610

## www.maler-reichenbach.de

## Beat Archiv: Ausstellung „30 Jahre Benefiz-CD“ mit Versteigerung

Klaus Voormann (85) unterstützt die Ausstellung „30 Jahre Benefiz-CD – All you need is love - Artist children aid“ des Beat Archiv Glauchau mit vier von ihm gezeichneten hochwertigen limitierten Kunstdrucken der Beatles. Klaus Voormann ist seit der Hamburger Zeit der Beatles ihr Freund. Er zeichnete die Beatles Cover „Revolver“ und „Anthology“, aber auch Solo-Projekte der Beatles. Er spielte Bass in der Manfred Mann Band und in John Lennons Plastic Ono Band. Genial waren die Songproduktionen der Band „Trio“ von ihm. Er gewann 1967 den Grammy Award für das Album des Jahres „The Concert for Bangla Desh“, wo er Bass spielte. Paul McCartney und Ringo Starr spielten auf dem Klaus Voormann Album „A Sideman’s Journey“ mit.

Bei der **Eröffnung der Ausstellung am 04.11.2023, 10:00 Uhr**, in den Räumen des Neuen Mitteldeutschland, Markt 20 in Glauchau findet die **Versteigerung der vier Kunstdrucke**, der letzten signierten Benefiz-CD der beteiligten Musiker und eine gerahmte Single „Lost John“ von Edmund Thielow, zwei signierte CDs „Live im Museum“ und „FAB FOUR on eight strings“ vom Chemnitzer Musiker Torsten Turinsky, eine signierte CD und DVD „Insel der Wahrheit“ von Wolke-X aus Chemnitz und zwei CDs „HeartBeat“ und „Liverpool“, beide Frontcover zeichnete Klaus Voormann vom Musiker Achim Schultze aus München, eine signierte CD „Strawberry Songs“, auch dieses Frontcover zeichnete Klaus Voormann von Volkwin Müller aus Detmold, eine signierte CD „Live in Penny Lane“ von Rod Davis (John Lennons Quarrymen) aus London und eine LP „The Beatles“ blaues Label 1982 und die CD „The Beatles 1“ vom Beatles-Fan Jürgen Ehnert aus Chemnitz, statt.

Axel Stammberger stellt zur Versteigerung 12 Seiten des Arrangements handschriftlich auf Papier gebracht (Original) und mit der handschriftlichen Unterschrift bestätigt, zur Verfügung. „Ich habe damals zum All You Need is Love Project die einzelnen Stimmen herausgehört und als Arrangement zu Papier gebracht – damals gab es noch keine computergestützte Software bzw. Notenprogramme – also musste jede Stimme rausgehört und per Hand aufgeschrieben werden“, so Axel Stammberger.

Lothar Becker (Die Strawberries) wird seine Version von „All you need is love“ vortragen und Axel Stammberger (Berliner Beatles Band) wird der Ehrengast sein.

Beteiligte Musiker an der Benefiz-CD waren die Berliner Beatles Band, Reinhard Fißler (Stern Combo Meißen), Axel Stammberger (Veronika Fischer Band), Lutz R. Forstbauer (Scirocco), Bobby Görke (Express), Werther Lohse (Lift), Thomas Schmitt (MTS), Hannes Richter (No 55), Detta Herm (Transit), Oliver Schütt, Angelika Weiz, Frank Gala (No 55) beim Song „All you need is love“. Ein Statement gaben Wolfgang Schneider (Gipsy), Brigitte Stefan & Günter Franz (Dialog) ab.

Ich sprach die bekanntesten deutschen Beatles-Coverbands an, ob sie sich an dem Benefiz-Projekt beteiligen möchten. Ja sagten „The Fabfour“, „Hard days night“ und „The Centuries Turners Beatles“, die einen Song kostenfrei beisteuerten.

Am 15.12.1993 veröffentlichte der Glauchauer Beatlesfanclub „Sgt. peppers club e.V.“ für den ich als Vereinsvorsitzender tätig war, diese Benefiz-CD. Das Ziel war, in Not lebenden Kindern in Jibou/Rumänien, der Partnerstadt von Glauchau, zu helfen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, denn 7.500 DM und 131 EURO konnten an den Verein „grenzenlos e.V.“ zur Unterstützung ihres Kinderhilfsprojektes überwiesen werden.

Promotionsvideo: [www.beatarchivgc.de/cd.html](http://www.beatarchivgc.de/cd.html)

Der Erlös der diesjährigen Versteigerung geht an ein Kinderhilfsprojekt der Stadt Glauchau. Jeder ist willkommen, der dieses Projekt unterstützen möchte.

Edmund Thielow



Kunstdrucke von Klaus Voormann – auch diese werden versteigert



CDs und DVDs, die versteigert werden, Fotos: Edmund Thielow

Anzeige

## Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon

24 Stunden

03763-2111



## Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.  
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau  
[www.drk-glauchau.de](http://www.drk-glauchau.de)  
[pfld@kvgllauchau.drk.de](mailto:pfld@kvgllauchau.drk.de)

**Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung**  
**Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt**



# Im Monat Oktober in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

## Vor 10 Jahren

**Am 08. Oktober 2013** begann an der Staatlichen Studienakademie in Glauchau das Projekt „Uni for Kids“. Zum Auftakt kamen 22 Kinder aus der Grundschule Claußnitz zur Entdeckungstour. Ziel der Studienakademie war es, frühzeitig das Interesse der Kinder für spätere Studiemöglichkeiten zu wecken. Die Grundschüler konnten verschiedene Labore besuchen. Dabei rückten im Studiengang Automobilmanagement der Viertaktmotor und im Studiengang Versorgungs- und Umwelttechnik die Wärmebildkamera in den Mittelpunkt. Zudem konnten die Mädchen und Jungen mit Lego-Steinen bauen. Zum knapp fünfständigen Aufenthalt gehörte auch ein Zwischenstopp in der Mensa.

**Am 13. Oktober 2013** trat erstmals der neu gegründete „Kammerchor St. Georgen“ in der St. Georgenkirche auf. Die partnerschaftlichen Verbindungen nach Lynchburg (Virginia), USA wurden durch den Verein „Friends of Lynchburg“ mit Schüleraustauschen und gegenseitigen Besuchen von Familien, Vereinsmitgliedern und kommunalen Repräsentanten gepflegt. Gäste aus Lynchburg haben dabei die Glauchauer Georgenkirche kennengelernt und oft eine große Begeisterung sowohl für die Chöre als auch für das Spiel an der Silbermannorgel geäußert. Von amerikanischer Seite erging daher die Einladung, auch auf musikalischem Gebiet die partnerschaftlichen Beziehungen zu vertiefen. Der Glauchauer Verein „Friends of Lynchburg“, die Kirchgemeinde St. Georgen und die Stadtverwaltung Glauchau nahmen diese Einladung auf und so wurde das Ensemble mit 16 Sängern gegründet, das Ende Oktober 2013 nach Lynchburg reiste und dort mehrfach auftrat.



Kammerchor St. Georgen bei einem Auftritt in Lynchburg im Oktober 2013, Foto: Guido Schmiedel



Der Kammerchor St. Georgen besuchte auch die Hauptstadt Washington D.C. Das Foto zeigt Familie Kammler mit dem ältesten und jüngsten Chormitglied vor dem Kapitol. Foto: Evelyn Kammler

**Am 13. Oktober 2013** fand anlässlich des Tages der Briefmarke das Seminar des Landesverbandes Sachsen der Philatelisten im Wettiner Hof statt. Im Mittelpunkt stand ebenfalls das 120-jährige Bestehen des Sächsischen Philatelistenvereins e.V. Glauchau. Zu diesem Anlass öffnete Postmann Werner Albert einen Sonderschalter im Wettiner Hof, wo Sammler ihre Briefe stempeln und abschicken konnten. Zum Tag der Briefmarke 2013 gab es sogar einen Sonderstempel.

**Am 30. Oktober 2013** wurde der Kreisverkehr Meeraner Straße/Auestraße nach einjähriger Bauzeit durch Landrat Dr. Christoph Scheurer, Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler und Marco Hösel freigegeben. Der sechsfache Weltmeister und mehrfache Deutsche Meister im Trial, Marco Hösel, gab den zahlreichen Zuschauern mit seinem Bike eine eindrucksvolle Stunt Show. Neben dem Kreiselneubau und dem grundhaften Ausbau der anstoßenden Straßenäste erfolgte der neue Straßenaufbau in Asphaltbauweise. Die Baumaßnahme umfasste auch Straßenentwässerung, Borde, Gehwege, Grünflächen mit Bepflanzung, Beleuchtung, Beschilderung und Markierung sowie Querungshilfen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 1,7 Mio. Euro.

## Vor 25 Jahren

**Am 08. Oktober 1998** fand die feierliche Schlüsselübergabe des modernen Hallenkomplexes des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums (ÜAZ) statt. Der Neubau umfasst zehn Ausbildungsstätten, drei Unterweisungsräume und die erforderlichen Umkleide- und Sanitarräume. Zur Schlüsselübergabe konnte der Leiter des Zentrums, Manfred Ritzkat, viele Gäste begrüßen. Neben Vertretern des Sächsischen Bauindustrieverbandes, des Wirtschaftsministeriums und des Bundesinstitutes für Berufsbildung nahmen auch Baufirmen, die hier ihren Nachwuchs ausbilden lassen, teil. Unter besten Bedingungen und völlig unabhängig von widrigen Wetter werden Kanal- und Straßenbauer, Maurer, Fliesenleger, Beton- und Stahlbetonbauer ausgebildet.

**Am 17. Oktober 1998** fand die Jubiläumsfeier der Fußgängerzone Leipziger Straße statt. Dichtes Gedränge herrschte auf den Straßen und auf dem Markt, wo die City-Snow-Tour gastierte. In der Innenstadt boten die Händler den vielen Besuchern ein ansprechendes Ambiente zum Einkaufen, Bummeln und Verweilen sowie ein buntes Programm auf den Bühnen in der Leipziger Straße und auf dem Markt. Auch rund um den Ratshof gab es keine Langeweile. Das Highlight war die 20 Meter lange, zehn Meter breite und acht Meter hohe Skipiste.

**Am 18. Oktober 1998** waren die Wiener Sängerknaben im Stadttheater zu Gast. In diesem Jahr feierte der berühmte Chor sein 500-jähriges Jubiläum. Durch Kaiserliches Dekret wurde der Chor im Jahre 1498 gegründet und zahlreiche namhafte Persönlichkeiten der Musik sind daraus hervorgegangen. Mit dem Konzert im Stadttheater stellten die jungen Sänger ausgezeichnetes Stimmenpotenzial und meisterliche Ausdrucksfähigkeit unter Beweis.

Im Mittelpunkt des Konzerts stand das Märchenspiel Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck.

**Am 22. Oktober 1998** wurde die Westsächsische Gewerbeausstellung „WEGA98“ in der Sachsenlandhalle eröffnet. Bis zum 25. Oktober präsentierten ca. 100 Aussteller auf 10.000 m<sup>2</sup> ihre Produkte und Dienstleistungen. Ein großer Bereich der Ausstellung war dem Thema „Bauen und Wohnen“ gewidmet. Aber auch Institutionen, örtliche Vereine, Kulturgruppen und öffentliche Einrichtungen waren präsent. So stellten sich auch die Stadtverwaltungen von Glauchau, Meerane und Crimmitschau mit ihren Partnerstädten vor. Für das Rahmenprogramm sorgten die Big-Band Meerane, Modenschauen sowie Sport- und Tanzvorführungen. An den vier Ausstellungstagen kamen über 10.000 Besucher.



WEGA 98, Foto: Stadtarchiv

## Vor 50 Jahren

**Am 01. Oktober 1973** feierte der Deutsche Turn- und Sportbund sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass gab der DTSB-Kreisvorstand Glauchau in der HO-Gaststätte „Haus Vaterland“ einen Empfang. Die ersten Gratulanten waren die Mitglieder des Sekretariats der SED-Kreisleitung Glauchau, an der Spitze Genosse Dieter Vonend, 1. Sekretär und Genosse Walter Jänsch, 2. Sekretär sowie die Vorsitzende beim Rat des Kreises, Genossin Anni Porzig. Glückwünsche überbrachten weiterhin Vertreter aus Betrieben und Einrichtungen.

**Am 06. Oktober 1973** wurde die neue Kaufhalle am Goetheweg eröffnet. Die Übergabe dieser modernen Einkaufsstätte fand in Anwesenheit des Sekretärs der SED-Kreisleitung, Genosse Werner Kämpf, der Vorsitzenden beim Rat des Kreises, Genossin Anni Porzig, des Bürgermeisters der Kreisstadt, Genosse Heinz Sichardt und weiteren Vertretern des Staatsapparates, der Nationalen Front, der Bauarbeiter und Kooperationspartner statt. Unter einem Dach fand der Kunde nun ein reichhaltiges Sortiment an Nahrungs- und Genussmittel und Waren des täglichen Bedarfs. Vielseitig war auch das Angebot an Schreibwaren und Nähmaterial. Der Käuferstrom riss in der ersten Stunde nicht ab. Am ersten Nachmittag konnte die Kaufhalle ca. 2.000 Kunden begrüßen. Viele lobten die vorbildliche Verkaufskultur und die Zeitersparnis, die der Einkauf mit sich brachte. Der Verkaufsleiter richtete für das Wochenende eine Schnellkasse für die Kunden mit einem Einkauf bis zu drei Posten ein.



Aufgang zur Kaufhalle Goetheweg, Foto: Stadtarchiv

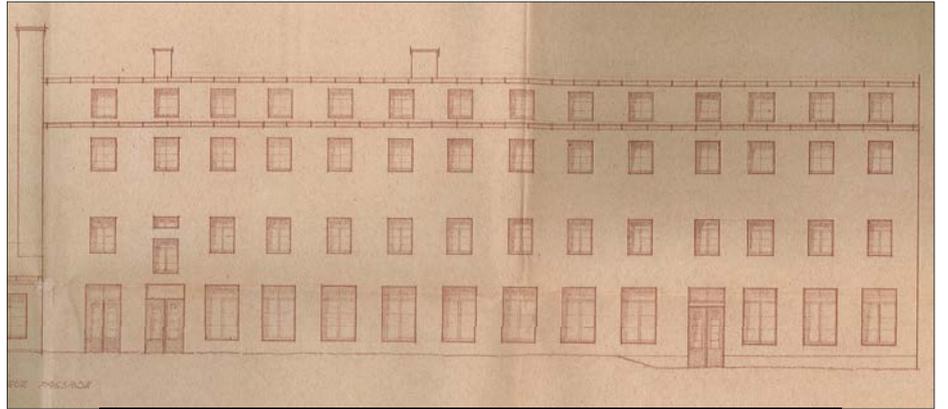
Am 28. Oktober 1973 fand ein Festkonzert anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Musikschule Glauchau im Stadtkulturhaus statt. Zum Auftakt spielten die jungen Musiker des Streichensembles der Außenstellen Hohenstein-Ernstthal und Stollberg unter der Leitung von Horst Häupl.

### Vor 75 Jahren

Am 04. Oktober 1948 berichtete die Volksstimme über eine Baustelle in Hölzel. Nach einem Scheunenbrand musste diese wiederaufgebaut werden. Der Bauer und das Bauunternehmen erklärten sich einverstanden, die Bauarbeiten durch Lehrlinge unter Anleitung eines Poliers durchführen zu lassen. Dies war ein neues Projekt, um die Ausbildung in Handwerksberufen auf eine bessere Ebene zu bringen. Hierzu wurde in Glauchau ein Lehrbauhof eingerichtet, in dem alle vier Wochen etwa 25 Lehrlinge des Kreises theoretischen und praktischen Unterricht erhielten. Ihre erste große Aufgabe, die Scheune wiederaufzubauen, hatten sie zur Zufriedenheit gelöst.

Am 28. Oktober 1948 wurde über den neu eingeführten Hausarbeitstag für weibliche Angestellte mit einer Wochenarbeitszeit von 48 Stunden und einem eigenen Haushalt informiert. Bereits am 24. August 1948 beschloss der geschäftsführende Bundesvorstand des FDGB die Einführung des Hausarbeitstages. Dieser war ein freier Wochentag im Monat. Für Beschäftigte, deren Entgelt nach Zeitlohn bemessen war, durfte eine Kürzung durch die Gewährung dieser Freizeit nicht eintreten. Bei den Beschäftigten, deren Entgelt nach Leistungslohn bemessen wurde, war diese Freizeit nach dem Tagesdurchschnittslohn des vergangenen Monats zu vergüten. Eine Übernahme eines nicht in Anspruch genommenen Hausarbeitstages in den folgenden Monat war nicht möglich.

Am 28. Oktober 1948 berichtete eine Reporterin der Volksstimme über ihren Besuch des VEB „Zahnrad- und Getriebebau“ in Glauchau. 1945 erfolgte eine hundertprozentige Demontage. Die Arbeiter ließen den Mut jedoch nicht sinken und gingen tüchtig ans Werk, den Betrieb erneut aufzubauen. Im Oktober 1948 lief der Betrieb wieder auf vollen Touren. Noch waren längst nicht alle Einrichtungen so wie vor 1945, doch ein Anfang war gemacht. So wurden im Werk Bestandteile für landwirtschaftliche Maschinen erneuert, Ersatzteile für Autowerkstätten hergestellt und Räder von Straßenbahnen aufgearbeitet. Der Betrieb arbeitete im Dreischichtsystem. Auch wurden soziale Einrichtungen, wie zum Beispiel ein Waschraum und



Ansicht Zahnrad- und Getriebebau, aus den Bauakten von 1938, Foto: Stadtarchiv

ein Gemeinschaftsraum eingerichtet. Unverständlich war jedoch, dass dem Betrieb keine Kohle im Winter zur Verfügung stand und die Arbeiter dadurch frieren mussten.

### Vor 100 Jahren

Am 01. Oktober 1923 feierten seine Erlaucht Graf Joachim von Schönburg-Glauchau und seine Gemahlin Gräfin Oktavia von Schönburg-Glauchau ihre Silberhochzeit auf Schloss Wechselburg. Nach einer erhebenden kirchlichen Feier in der Wechselburger Schlosskapelle fand eine Gratulationscour statt. Im Anschluss folgte eine schlichte Feier im engsten Familienkreis.



Joachim Graf von Schönburg-Glauchau (1873-1943) und Oktavia Gräfin von Schönburg-Glauchau, Gräfin Chotek von Chotkowa und Wognin (1873-1946) im Schlossgarten Wechselburg, Foto: Stadtarchiv

Am 09. Oktober 1923 erfolgte von Glauchau aus die Rückreise von Kindern aus dem Ruhrgebiet. Während der Unruhen zwischen Frankreich und dem Ruhrgebiet kamen zuvor zahlreiche Kinder aus Essen und Umgebung nach Glauchau und wurden in Familien als Pflegekinder aufgenommen. Am 04. Oktober wurde vom Wohlfahrtsamt Essen mitgeteilt, dass die Kinder wieder nach Hause zu ihren Eltern können. Die Pflegeeltern sollten alles für die Heimreise in die Wege leiten. Am 08. Oktober wurde der Zeitpunkt des 09. Oktobers für die Heimreise bekanntgegeben. Die Pflegeeltern fanden sich mit den Kindern im Hotel „Leipziger Hof“ um halb eins nachmittags ein, wo

eine Abschiedsfeier für alle Beteiligten stattfand. Danach ging es zum Bahnhof, wo die Kinder mit Begleitpersonen des Wohlfahrtsamtes in einen Sonderwagen stiegen. Bei Abfahrt des Zuges gab es lebhaftes Tücherschwenken der Abreisenden und Zurückgebliebenen.

Am 13. Oktober 1923 fand eine gemeinsame Sitzung der Stadtverordneten und des Stadtrates bezüglich der Festsetzung der Gas- und Elektrizitätspreise statt. Diese Sitzung wurde aufgrund der hohen Preise und der Festsetzung dieser in Goldmark notwendig. Ausgangspunkt war die Festsetzung des Kohlenpreises in Goldmark und nicht mehr mit deutschem Papiergeld durch den Kohlenverband. Deswegen mussten die Gas-, Elektrizitäts- und Wasserpreise ebenfalls in Goldmark erfolgen. Der kurzfristigen Festsetzung konnten die Lohnzahlungen nicht folgen, weder in Höhe der Inflation noch die Umsetzung in Goldmark bzw. Wertmarken.

Am 14. Oktober 1923 fand wegen der Gas- und Elektrizitätspreise eine Einwohnerversammlung im Gasthof „Lindenhof“ statt. In beiden Gremien wurde konstruktiv und hitzig diskutiert, sodass folgender Beschluss gefasst werden konnte:

| Gas-, Elektrizitäts- und Wasserpreise.   |                  |
|--|------------------|
| 1. Die vom Stadtrat festgesetzten Goldmarkgrundpreise bilden grundsätzlich b. a. w. bestehen.  |                  |
| 2. Gewerbetreibende, deren Einschätzung zur Gewerbesteuer 1922 450.000 M. Jahreseinkommen nicht übersteigt, sowie Gehalts- und Ruhegeldempfänger bezahlen für den Monat September: |                  |
| für 1 Kubikmeter Gas   | 31 Millionen M.  |
| • 1 K.-W.-Stunde Elektrizität  | 42 „ „           |
| • 1 Kubikmeter Wasser, Haushalt  | 16 „ „           |
| • 1 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „  | 13 „ „           |
| • eine 10 kerz. Bauochlampe  | 26 „ „           |
| • „ 18 „ „   | 42 „ „           |
| • „ 32 „ „   | 84 „ „           |
| • „ 50 „ „   | 131 „ „          |
| 3. Kurzarbeiter mit höchstens dreitägiger Wochenarbeitszeit 60% der Sätze unter 2.   |                  |
| Erwerbslose, Sozial- und Kleinrentner 30% der Sätze unter 2, jedoch für höchstens 20 Kubikmeter Gas und 5 K.-W.-Std. Elektrizität, für den Mehrverbrauch die vollen Sätze.         |                  |
| Der Septemberverbrauch ist bis 20. Oktober durch Kauf von Wertmarken an den bekannten Verkaufsstellen zu bezahlen.   |                  |
| 4. Für den ungefähren Verbrauch vom 1.-15. Oktober betragen die Sätze unter 2 und 3  |                  |
| für 1 Kubikmeter Gas   | 180 Millionen M. |
| • 1 K.-W.-Std. Elektrizität  | 265 „ „          |
| • 1 Kubikmeter Wasser  | 90 „ „           |
| • eine 10 kerz. Bauochlampe  | 165 „ „          |
| • „ 18 „ „   | 265 „ „          |
| • „ 32 „ „   | 530 „ „          |
| • „ 50 „ „   | 825 „ „          |
| Der Verbrauch der ersten Oktoberhälfte ist bis 20. Oktober zu bezahlen.  |                  |
| Für spätere Zahlungen erhöhen sich die Sätze um 10%.   |                  |
| Höher gelieferte Wertmarken werden für den Oktoberverbrauch angerechnet.   |                  |
| Als Goldmarkurkunde werden künftig monatlich drei 10 Ttags-Durchschnitte zu Grunde gelegt.   |                  |
| Der Stadtrat, 16. 10. 1923.  |                  |

Ämtliche Bekanntmachung der Preisberechnung – Glauchauer Zeitung 16.10.1923

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchivs, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik. □





## Herbstfest in Wernsdorf

Der Heimatfreunde Wernsdorf – Voigtlaide – Hölzel e. V. hatte für den 30. September zum traditionellen Herbstfest auf den Platz der Ortschaftsverwaltung Wernsdorf eingeladen.

Der Verein gestaltet das kulturelle Leben in Wernsdorf und Umgebung aktiv, um den Zusammenhalt und das Zusammenleben der Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters zu fördern. Das war an diesem Tag wieder einmal bestens gelungen. Generationsübergreifend konnten Gäste im Alter von 9 Monaten bis 90 Jahre begrüßt werden.

Neben den kulinarischen Angeboten und einem geselligen Beisammensein standen Aktivitäten für unsere Kinder im Mittelpunkt.

An der Bastelstraße verwandelten die Kids unter Anleitung von Martina und Dunja kleine Kürbisse und Zwiebeln in stachelige Igel und bunte Herbstmännlein. Auf dem Platz herrschte reger Fahrverkehr mit den Bobbycars und großer Andrang beim Kinderschminken mit Angelika.



Am Glücksrad konnte jeder sein Geschick unter Beweis stellen und kleine Preise einheimsen.

Jeweils 16 und 17 Uhr schickten die Kinder mit Helium gefüllte Luftballons auf die Reise. Die Finder der Ballons werden auf einer angehängten Karte gebeten, den Fundort an den Verein zu melden, damit ein Gewinner für den weitesten Flug gekürt werden kann. Höhepunkt war zu vorgerückter Stunde der gemeinsame Lampionumzug, angeführt von Elke-Gudrun Heber mit ihrem Akkordeon, bei dem von Jung und Alt bekannte Lieder angestimmt wurden.



Luftballonflug, Fotos: Sabine Winter

Bedanken möchten wir uns für die Unterstützung durch Spar-Land Glauchau, VR Bank Glauchau eG, Friseurstube A. Frank Voigtlaide, Bäckerei Böhm Voigtlaide.

### Nächste Termine zum Vormerken:

- 28.10., Kirmestanz, Erbschänke Wernsdorf
- 09.11., Spielenachmittag für Senioren, Ortschaftsverwaltung Wernsdorf
- 16.11., Vorlesen um 4 – für kleine und Vorschulkinder, anschließend Bastelstunde, Ortschaftsverwaltung Wernsdorf.

Der Vorstand  
Heimatfreunde WHV e. V.

## Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am Donnerstag, den 02.11.2023 die Blutspende von 14:00 – 19:00 Uhr im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter [www.haema.de](http://www.haema.de).

## STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek  
Tel.: 03763/3728

E-Mail: [skb@glauchau.de](mailto:skb@glauchau.de)

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu einer der Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m<sup>2</sup> einen Bestand von rund 50.000 Medien an. Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele. Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr  
 Dienstag, Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr  
 Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Am Dienstag, 31.10.2023 wegen Feiertag geschlossen.



## Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

### Öffnungszeiten:

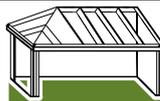
Mittwoch bis Sonntag  
 sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr  
 montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a  
 08371 Glauchau  
 Tel: 03763/777580  
[schlossmuseum@glauchau.de](mailto:schlossmuseum@glauchau.de)  
[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)



Foto: © Museum

Anzeige



# Inter-Glas

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau  
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174  
 E-Mail: [Inter-Glas@t-online.de](mailto:Inter-Glas@t-online.de) • [www.inter-glas-wintergarten.de](http://www.inter-glas-wintergarten.de)

**Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.**



**Aktuelle Ausstellung:** RAUMPOSITIONEN  
Max Stiller  
Malerei und Druckgrafik  
bis 19. November 2023

**Nächste Ausstellung:** TIERE  
Silvio Ukat  
Holzskulpturen  
vom 23. November 2023 bis 15. Januar 2024  
**Ausstellungseröffnung am 23. November 2023, 19:00 Uhr**

**Ausstellung im Rathaus:** WELTEN(T)RÄUME  
Schülerarbeiten der Klassen 5 – 11 des Georgius-Agricola-Gymnasiums  
bis 5. Januar 2024



Foto: © Galerie

**Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:**

Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: [www.artgluchowe.de](http://www.artgluchowe.de) und bei Facebook oder Instagram. 

Anzeige

Anzeige



**REIFEN AUTO SANDNER**

Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifenhandel aller Größen und Fabrikate - Reifenservice - Felgen - Schneeketten - Reifenkaltrunderneuerung RINGTREAD-System - Fahrzeugpflege - Ölhandel - KFZ-Reparatur - KFZ-Elektrik - KFZ-Ersatzteile - Zubehör

Filiale Remse  
Bahnhofstraße 1 · 08373 Remse · Tel.: 03763 / 2282  
E-Mail: [sandner.remse@web.de](mailto:sandner.remse@web.de)

**MITARBEITER**

zur Festeinstellung gesucht

Unser Team sucht einen motivierten Mitarbeiter!

**Kfz-Mechaniker /  
Mechatroniker / Reifenmonteur**

*Auch Quereinsteiger haben eine Chance!!*

In einem familiengeführten Betrieb bieten wir Ihnen einen vielfältigen, abwechslungsreichen Aufgabenbereich und ein fröhliches Betriebsklima!!

**Wir sind familienfreundlich (Arbeitszeit / Kinderbonus 😊😊)**

*Sie sollten aufgeschlossen, technisch begabt, teamfähig und körperlich belastbar sein!*



**Wir machen Sie unabhängig!**

- ✓ von unkontrollierten Preissteigerungen am Strommarkt
- ✓ vom klassischen Stromversorger bei Netzausfall

**Photovoltaikanlagen  
Stromspeicher**

[www.autarkstrom.eu](http://www.autarkstrom.eu)

Tel. 0375 3032 80 80

[info@autarkstrom.eu](mailto:info@autarkstrom.eu)



## Die AG Zeitzeugen berichtet: Der „Große Waschtag“ oder auch „Mein Feuerwehrtag“

Als wir 1956 von einer Miniwohnung in Gesau in eine größere Wohnung nach Glauchau zogen, kamen wir uns manchmal vor, wie im Schlaraffenland. Die Häuser in der Oberstadt sind heute wieder Einfamilienhäuser. Damals galten sie als Zweifamilienhäuser und die Besitzer mussten eine Familie aufnehmen. Dennoch war alles viel besser. Vor allem das Wäsche waschen wurde von einem immensen Kraftakt zur Freude, insbesondere für mich, mit meinen sechs Jahren. Einmal im Monat zog Mutter die Betten ab. Danach gab es den „Großen Waschtag“, an dem auch immer alle Taschen nach Taschentüchern abgesehen wurden. Es sollte möglichst alles, was zu waschen war, erfasst werden. Meist begann Mutter die Aktion am Freitagnachmittag mit dem Einweichen. Am Sonnabend wurde gewaschen und getrocknet, der Sonntag blieb zum Bügeln und/oder der Montag zum Mangeln.

In Gesau musste das Wasser an einer Entnahmestelle im Treppenhaus geholt und auf dem Küchenofen erhitzt werden. In der Zinkbadewanne wurde die Wäsche dann auf dem Waschbrett geschrubbt. Fürs Spülen standen zwei große Schüsseln zur Verfügung. Beim Auswringen über der Wanne half dann auch Vati mit. Alles Schmutzwasser musste danach Eimer für Eimer ins Plumpsklo zwei Treppen tiefer geschafft werden. Was schnell trocken sollte, wurde über dem Küchenofen aufgehängt. Dann ging es mit der schweren Schüssel der anderen nassen Wäsche in den Hof zum Aufhängen. Mutti war total geschafft.

Aber nach dem Umzug machte Wäsche waschen richtig Spaß. Es gab ein Waschhaus mit einem großen, beheizbaren gemauerten Podest, in dem ein riesiger Emaille-Kessel eingelassen war. Ein Monstrum von eiserner Waschmaschine, ebenfalls beheizbar, hatte eine mit Strom betriebene drehbare Trommel. Und die dritte Erleichterung war eine Presse, mit der das Wasser aus der Wäsche gedrückt wurde. Man brauchte auch gar nicht aufpassen, ob Wasser daneben lief. Es suchte sich schnell den Weg zum Gully. Die Abfolge der Tage blieb allerdings die gleiche. Mein Einsatz begann mit dem Anschließen des großen Schlauchs an die Wasserleitung. Ich fühlte mich wie ein Feuerwehrmann, wenn ich mit dem Schlauch den großen Kessel füllte. Mutti heizte an. Während das Wasser langsam warm wurde, sortierten wir die Wäsche nach der Reihenfolge des Waschens. Erst die Weiß- und Kochwäsche, also Bettwäsche, Unterwäsche, Tischdecken, dann Buntes, wie Handtücher, danach die Feinwäsche und zum Schluss das Dunkle, wozu in der Regel Hosen und Socken gehörten. Zum Spülen stellten wir zwei Zinkbadewannen bereit. Wenn irgendwo neues Wasser gebraucht wurde, stand ich mit meinem Schlauch parat. Die erste Wäsche kam zum Einweichen in den Kessel und blieb dort über Nacht. Obwohl die Waschmaschine einen Wasseranschluss hatte, durfte ich sie gleich noch mit dem Schlauch füllen. So war für Sonnabend alles ohne schwere Arbeit vorbereitet. Am nächsten Morgen begann unsere Fließbandarbeit. Kessel und Waschmaschine wurden beheizt und die erste Wäsche vom Kessel in die Waschmaschine gesteckt. Von da aus ging es zum Spülen von Wanne zu Wanne und zuletzt in die Presse. Die Presse sah aus wie ein dickes Metallrohr mit doppeltem Boden und einem Deckel, der mit Spangen zu verschließen war. Sie hatte einen Wasserzulauf, -ablauf und -überlauf. Dieses Gerät, da nicht beheizt, durfte ich bedienen. In das Rohr füllte ich so viel Wäsche, wie irgendwie hineinpasste. Dann war der Deckel ganz sorgsam zu verschließen und der Wasserhahn zu öffnen. Nun lief das Wasser in das Rohr, hob den Boden an und drückte so das Wasser aus der Wäsche. Wenn kein Tropfen mehr aus dem Überlauf kam, konnte der Wasserhahn geschlossen und der Ablauf an der Presse geöffnet werden. Der Boden senkte sich, die Wäsche rutschte nach und der Deckel ließ sich leicht lösen. Wringen war nicht mehr nötig. Da die Wäsche nicht mehr tropfte, reichte ein Korb, um sie zum Aufhängen in den Garten zu bringen. Auch dabei durfte und



Der Teddy wurde auch gewaschen und dann mit den Ohren an die Leine gehängt, Foto: © Werner Ulbrich

konnte ich jetzt helfen, denn ich bekam eine Leine auf halber Höhe gespannt. Am Ende stand noch das Säubern des Waschhauses an. Wieder stand ich mit dem großen Wasserschlauch da und spritze alles ab bzw. dorthin, wo Mutti mit Lappen und Bürste nachhelfen musste.

Und heute? Wann immer einige Sachen beisammen sind heißt es: Waschmaschine auf, Wäsche und Waschpulver rein, Wasserhahn auf, Stecker in die Steckdose, Programm wählen und los geht's. Wer einen Trockner hat, braucht nicht einmal mehr die Wäsche auf die Leine hängen. Nur Bügeln bleibt noch Handarbeit und das Einsortieren in die Schränke. Welch ein Fortschritt.



Angelika Grau als Kind beim Wäsche aufhängen, Foto: © Angelika Grau

Angelika Grau

Anzeige

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160  
www.wm-aw.de Fa.**

**Hausmeister gesucht!** **FAB**<sup>®</sup>

Wir suchen für unsere Kindertagesstätte Mischka ab November 2023 einen handwerklich geschickten Mitarbeiter der unser Team unterstützt.

Bitte Bewerbungen online unter [bewerbung@fab-crimmitschau.de](mailto:bewerbung@fab-crimmitschau.de) oder direkt in der Kita Mischka.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Kita Mischka

**Anzeigen & Werbung**  
StadtKurier Glauchau

Frau Katrin Gläser  
03723 49 91 17  
katringlaeser@mugler-verlag.de

**MUGLER**  
DRUCK + VERLAG

**Sachsenlandhalle Glauchau**Sachsenlandhalle  
GLAUCHAU**Freitag, 10. November 2023, 20:00 Uhr****Abenteuer Seidenstraße – Mit dem Fahrrad unterwegs nach China****Dia-Show mit Thomas Meixner**

Der Weltenradler Thomas Meixner aus Sachsen/Anhalt fuhr mit seinem Rad fast 13.000 Kilometer auf alten Handelsrouten in Richtung Osten. Er durchquerte Südosteuropa, die Türkei, die Kaukasusregion und Zentralasien, bis er schließlich China erreichte. Der Endpunkt dieser abenteuerlichen Tour war die alte Kaiserstadt Xian im Reich der Mitte.



Foto: Thomas Meixner

Auf seiner Reise kämpfte er mit Wetterextremen, wie einem Sandsturm in der südlichen Taklamakan-Wüste oder Dauerregen in der Türkei. Doch wurde er entschädigt durch die Gastfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen vor Ort.

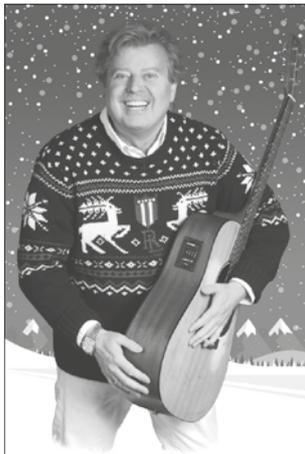
Er musste seine geplante Reiseroute auf Grund politischer Schwierigkeiten ändern, und in Westchina sah er sich oft mit der Staatsmacht konfrontiert. Aber auch historische Orte wie Samarkand und Bucharra hat er besucht.

In einem spannenden Vortrag berichtet er über seine Erfahrungen und Abenteuer. Er kommentiert live und verwendet Musik und Geräusche, die er vor Ort aufgenommen hat.

Karten gibt es bei CTS Eventim und in den Geschäftsstellen der Freien Presse

**Donnerstag, 30. November 2023, 16:00 Uhr****Weckt den Weihnachtsmann!****Das neue Weihnachtsprogramm von Volker Rosin**

Volker Rosin hat seine schönsten Lieder im Gepäck, um gemeinsam mit allen Kindern den noch schlafenden Weihnachtsmann zu wecken. Beim Singen, Springen und Tanzen gibt es kein Halten mehr und es geht fröhlich durch die Winter- und Weihnachtszeit. Bekanntes und Unbekanntes ist zu hören – und ein paar Überraschungen sind natürlich auch dabei. Da werden „24 Türchen“ geöffnet, der „Weihnachtsstern“ besungen und es wird kräftig mit der „Schneefrau“ getanzt. „Nikolaus und Nikoletta“ zeigen den Kindern ein lustiges Fingerspiel und alle fahren mit der „Weihnachtsbahn“ durchs verschneite Winter-Wunderland. Ob der Weihnachtsmann vom Gesang der Kinder wirklich wach wird?



Volker Rosin, Foto: Manfred Esser

Die positive Ausstrahlung des gelernten Sozialpädagogen ist ein Garant für pädagogisch anspruchsvolle Unterhaltung und auch bei seinen Weihnachtskonzerten beginnt der Spaß sofort beim ersten Lied. Es wird mit Tempo und Esprit moderiert, gewitzelt und kleine Geschichten zur Winter- und Weihnachtszeit erzählt. Einige Kinder dürfen sogar auf die Bühne, um am Kindermikrofon zu singen und zu tanzen.

Karten gibt es bei CTS Eventim und an der Tageskasse

**Freitag, 01. Dezember 2023, 20:00 Uhr****Im Fluss – 6000 Kilometer auf Missouri & Mississippi****Live-Reportage von Dr. Dirk Rohrbach**

Als erster Europäer paddelt Dirk Rohrbach Nordamerikas längste Flüsse von der Quelle bis zur Mündung – aus den Rocky Mountains durch die Great Plains und den Mittleren Westen bis in den tiefen Süden zum Golf von Mexiko; 6000 Kilometer auf dem Missouri und Mississippi. In der kalifornischen Wüste baut sich Dirk ein Kajak aus Holz für die Reise, steigt dann in Montana mit Schneeschuhen zur Quelle des Missouri auf und folgt den

ersten Wasserläufen für 100 Meilen auf einem Mountainbike, ehe er seine Reise im Boot fortsetzt. Dabei erkundet der Fotograf und Abenteuerer auf Amerikas wichtigster Lebensader die kleinen Siedlungen und pulsierenden Metropolen an den Ufern. Er trifft auf Nachfahren der Ureinwohner, Musiker, Kapitäne und 'River Rats', urige Typen, die sich ein Leben ohne den Fluss niemals vorstellen könnten.



Foto: Dirk Rohrbach

Majestätische Berge und endlose Prärie, gigantische Staudämme und Riesenfrachter, Baumwollfelder und Delta-Blues. Es wird Dirk Rohrbachs bisher epischste Reise – monatelang allein auf dem viertgrößten Flusssystem der Erde. Brachiale Unwetter, zermürbende Stürme, schwelende Hitze. Das Vorankommen wird zur Herausforderung, eine Auseinandersetzung mit Naturgewalten und sich selbst.

Karten gibt es bei CTS Eventim und in den Geschäftsstellen der Freien Presse

**Veranstaltungsort:**

Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/13606

www.sachsenlandhalle-glauchau.de, info@sachsenlandhalle-glauchau.de

Viola Werner

Leiterin der Sachsenlandhalle **Ausbildungs- und Jobbörse****21. Oktober  
9:00 – 13:00 Uhr****Sachsenlandhalle Glauchau** 


**Besuchen**  
**Sie das Glauchauer Hallenbad  
mit Whirlpool und Dampfsauna**  
im Gesundheitszentrum  
am Krankenhaus  
Glauchau Virchowstraße  
**Samstag, 13:00 Uhr - 20:00 Uhr  
und Sonntag, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr**





## STADTTHEATER

Theaterstraße 39  
08371 Glauchau  
Tel.: 03763/2421  
Fax: 03763/2809

Tourist-Information  
Theaterservice  
Markt 1  
Tel.: 03763/2555

Internet: [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de)  
E-Mail: [stadttheater@glauchau.de](mailto:stadttheater@glauchau.de)  
Karten im web-Shop: [theater-glauchau.reservix.de](http://theater-glauchau.reservix.de)

### Programm im Oktober/November

**Freitag, 27. Oktober 2023, 19:30 Uhr**

#### Ole Lehmann – Lläuft, kann man nicht meckern!

Im Mai 1993 sprang Ole Lehmann über Nacht für einen kranken Kollegen im gerade eröffneten Quatsch Comedy Club in Hamburg ein. Ohne es zu ahnen, war das der Startschuss in eine bunte, aufregende und langjährige Comedy-Karriere. Nun sind 30 Jahre vergangen und es ist an der Zeit, noch einmal die lustigsten Comedy-Nummern von Ole aus dem Schrank zu holen, zu entstauben und im neuen Glanz auf die Bühne zu bringen. Wird es die Stadionhupe sein, die wieder Spaß in den Alltag bringen soll oder die schreienden Animatoren im Feriencamp? Kommt noch einmal das fröhliche Spionage-Telefonat beim Pizzaboten oder doch lieber die lustigen Ansagen der Zugschaffner? Spricht Ole über das Privatleben von Darth Vader oder über den glitzernden Vampir bei Twilight? Und arbeitet Adolf eigentlich noch bei der Post und Louis in einer Berliner Bäckerei? Keiner weiß es, nicht einmal Ole selbst. Denn bei so vielen Klassikern wird jeder Abend immer etwas anders sein als der vorherige. Egal welchen Abend die Zuschauer erleben, sie werden lachend das Theater verlassen. Das ist sicher.



Ole Lehmann, © Agentur

**Samstag, 4. November 2023, 17:00 Uhr**

#### 25 Jahre TACCTart – das Jubiläumskonzert

Das Akkordeonorchester TACCTart der Kreismusikschule des Landkreises Zwickauer Land ist weit über die Landkreis-Grenzen hinaus bekannt und feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen. Zum Jubiläumskonzert im großen Saal des Stadttheaters erklingen beliebte Ohrwürmer & Hits aus dem Repertoire des Orchesters. Neben TACCTart wird auch das befreundete Akkordeonorchester WhyNote aus dem Elsass/Frankreich zu hören sein, welches anlässlich des Jubiläums nach Glauchau zu Besuch kommt. Genießen Sie einen musikalischen Abend mit der ein oder anderen Überraschung!



TACCTart, Foto: A. Tittmann

**Donnerstag, 9. November 2023, 17:00 Uhr**

#### Gala der Operette mit der Vogtland Philharmonie

Es erklingen Werke von Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Johann Strauß u.a. Die Vogtland Philharmonie ist ein überregional agierendes Orchester mit einzigartig vielfältigem Spektrum. Im Glauchauer Stadttheater gehören sie seit Jahren als musikalischer Botschafter in Sachen exzellenter, orchestraler Musik zum festen Bestandteil im Programm. Freuen Sie sich auf ein hochwertiges, unterhaltsames Konzert. Wieder mit dabei: GMD Stefan Fraas, Dirigent & Moderation

**Samstag, 11. November 2023, 20:00 Uhr**

#### Verrückt nach Müller

Michl Müller, der selbsternannte „Dreggsagg“ aus der Rhön, ist wieder auf Tour und präsentiert einen mitreißenden, authentischen Kabarett- und Comedy-Abend. Das fränkische Gesamtkunstwerk schafft es wieder einmal, alltägliche Dinge so lächerlich auf der Bühne zu zelebrieren, dass man seiner Art des Fröhlichseins eigentlich nicht entkommen kann. Ob es der Thermomix, der Friseurbesuch, das Waldbaden einschließlich Ameisenhaufen oder die durchgehende Geschichte seines Hausbaus ist, über alles bringt der selbsternannte „Dreggsagg“ den Saal zum Toben. Freuen Sie sich auf jede Menge Spaß, Wortwitz und Spitzen gegen alles und jeden, untermalt mit seiner unverwechselbaren Mimik und Gestik. Und wenn er dann auch noch seine herrlich schrägen Lieder anstimmt, dann gibt es sowieso kein Halten mehr.

**Freitag, 17. November 2023, 20:30 Uhr**

#### Laibach – Love Is Still Alive Tour 2023

„Love Is Still Alive“ ist ein Song, erdacht für die Sci-Fi-Komödie „Iron Sky – The Coming Race“. Film und Song arbeiten sich an der Apokalyptik ab: die Welt untergegangen, ein paar Menschen haben überlebt, sie entrinnen ins Universum hinein und fliegen zum Mars, dort gründen sie eine eigene Kolonie. Post-Postkolonialismus, wenn man so will, Laibach for Future. Anfang 2021 hatten Laibach den Original Soundtrack zu diesem Film veröffentlicht. Zudem gibt es Einblicke in ihr Musical „Wir sind das Volk“ und einen Querschnitt aus dem Repertoire einer Band, die legendär ist, weil sie einen eigenen Kunst-Gestus erschaffen hat.

Seit ihrer Gründung 1980 in der Bergarbeiterstadt Trbovlje im damals noch kommunistischen Jugoslawien haben Laibach immer wieder Konventionen gebrochen und Barrieren überschritten. Das Künstlerkollektiv „Neue Slowenische Kunst“ (NSK), als Teil dessen sich Laibach verstehen, erhebt das Spiel mit der Ideologie zur höchsten Kunst und eckt dementsprechend oft an. Die einerseits affirmative, andererseits aber auch zutiefst ironische Ästhetik der NSK prägt das Künstlerkollektiv bis heute.

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder im web-Shop unter [theater-glauchau.reservix.de](http://theater-glauchau.reservix.de)

Anzeige



Mit Schüco LivIng gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco LivIng bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.



Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau  
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868  
[info@glauchauer-fensterbau.de](mailto:info@glauchauer-fensterbau.de)

## Seniorenbeirat lädt im Monat Oktober ein

Am 23.10.2023 lernen Sie bei einem **Selbstverteidigungskurs** wichtige Regeln und Techniken kennen, um Angriffe zu vermeiden oder abzuwehren. Sie erfahren, wie man gefährliche Situationen erkennt und mit ihnen umgeht. Mitzubringen sind Sportsachen sowie helle, feste Turnschuhe  
 Kursleiter: Ralph Trawny  
 Ort: Jahnturnhalle, August-Bebel-Straße, Glauchau  
 Beginn: 14:00 Uhr  
 Ende: 16:00 Uhr



Ein **poetischer Schlossrundgang mit Kaffee und Kuchen** erwartet Sie am 27.10.2023. Lassen Sie sich verzaubern von Kunst, Erzählungen, Gedichten und mehr.  
 Ort: Schloss Hinterglauchau  
 Beginn: 14:30 Uhr  
 Für diese Veranstaltung **bitten wir um Voranmeldung**, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen unter: Seniorenbeauftragte Heike Zack, Tel.: 03763/65-405 oder per E-Mail: seniorenarbeit@glauchau.de

Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Der Seniorenbeirat Glauchau

## Sprechzeit Opferhilfe Sachsen e. V.

Einmal im Monat findet montags von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 eine Sprechzeit des Opferhilfe Sachsen e. V. statt.

Der Opferhilfe Sachsen e.V. ist eine professionelle Beratungseinrichtung für erwachsene Personen, Jugendliche und Kinder, die von einer Straftat betroffen sind oder diese bezeugen können oder sich über die Situation von Betroffenen informieren wollen. Wir beraten und unterstützen Sie unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Dieses Angebot ist kostenfrei, vertraulich und anonym.  
 Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0375/3031748 ist erforderlich.

**Nächste Termine:**  
 Montag, 06.11.2023  
 Montag, 04.12.2023



**Kontakt:**  
 Anlauf- und Beratungsstelle First Step  
 Markt 9, 08371 Glauchau  
 Telefon: 03763/6495367  
 first.step@glauchau.de  
 www.firststep.city

Anzeige



**ZWEITE GESAUER ROCKFETE**  
 Die schönsten Rockklassiker der 60er, 70er, 80er und 100% Livemusik on Stage  
**Rock & Four**  
**4.11.2023**  
 TURNHALLE GESAU  
 Einlaß 19 Uhr • Beginn 20 Uhr • Eintritt 8€  
 Für Getränke und einfache Speisen ist gesorgt  
 BÜRGERVEREIN GHS

Anzeige



**Weihnachtszeit ist Bastelzeit und Gemütlichkeit**  
**FÜR SIE IM ANGEBOT:**  
 • Bastlerbedarf  
 • Pyramidenzubehör  
**NEU IM SORTIMENT:**  
 • Wachskerzen  
 • Räucherkerzen  
 • Räucherhäuser  
**Auch auf dem Glauchauer Weihnachtsmarkt vom 08.-10.12. haben wir einen Stand**  
**Tischlerei Glaserei Willy LANGE Nachf.**  
 Familientradition seit 1880  
 Theaterstraße 54-55  
 08371 Glauchau  
 Tel.: 03763 / 2535 oder 48 86 72  
 Handy: 0174 / 65 63 877  
 www.lange-holzworm.de



**Stadthalle Limbach-Oberfrohna**  
**Informationen und Tickets unter www.fzlo.de**

- Tanzcafé** 19.10. | 16.11. | 21.12.
- WXW Wrestling** 27.10.23 | 20 Uhr
- DER HIRSCH TANTZ EIN SCHLAGERTANZABEND** 04.11. | 20-01 Uhr
- Die Sehnsucht nach Licht** Lesung Kati Naumann 09.11.23 | 19 Uhr
- Lachnacht** 19.11.23 | 19 Uhr
- Vortrag: Tatra** 26.11.23 | 16:30 Uhr

**Vorverkaufsstellen**  
 www.eventim.de  
 Freie Presse Shops  
 im Foyer der Stadthalle

**Stadthalle Limbach-Oberfrohna**  
 Jägerstraße 2  
 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Tel.: 03722 469319

**Öffnungszeiten**  
 Montag bis Donnerstag  
 08.30 - 12.00 | 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag 08.30 - 13.00 Uhr



## Kirchliche Nachrichten

### Gebet für unsere Stadt

30.10.2023, 19:00 Uhr

in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

**Adventgemeinde, Hoffnung 47**  
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

**C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46**  
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland  
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Stillegebet  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Gebetsabend  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.feg-glauchau.de](http://www.feg-glauchau.de)

**Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28**  
samstags, 19:00 Uhr Jugend  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff  
03.11., 19:30 Uhr BSM, Teil 2

**Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane, Mauerstraße 17**  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch  
weitere Angebote: Muttikreis, Teeniekreis, Jugend (ab 14 Jahre), Bibelentdecker (10 – 12 Jahre), GPS (12 – 14 Jahre), Bläserchor, Unter Männern, Hauskreise, Gebetskreise, Fußball  
Informationen erhalten Sie unter [www.baptisten-frei-kirche.de](http://www.baptisten-frei-kirche.de)

**Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24**  
sonntags, 11:00 Uhr Gottesdienst  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.elfk.de/glauchau](http://www.elfk.de/glauchau).

**W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14**  
freitags, 16:30 Uhr Smarteens  
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis  
24.10., 19:00 Uhr Bibelgespräch  
29.10., 10:00 Uhr Bezirks-Gemeinschafts-Gottesdienst  
31.10., 09:30 Uhr Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle  
05.11., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Weitere Hinweise im Internet unter [www.lkg-glauchau.de](http://www.lkg-glauchau.de)

**Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5**  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst  
Jeder ist herzlich willkommen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage [www.glauchau.nak-nordost.de](http://www.glauchau.nak-nordost.de).

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3**  
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst  
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst  
Die jeweiligen Termine unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

**Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2**  
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

**Kirche Jerisau, Martinsplatz**  
31.10., 09:30 Uhr Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle  
05.11., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

**Kirche St. Andreas, Gesau**  
22.10., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst  
31.10., 09:30 Uhr Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle  
05.11., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst  
Offene Kirche Gesau jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr.  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.kirche-gesau.de](http://www.kirche-gesau.de).

### Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

**Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2**  
20., 21.10., 19:00 Uhr Bibeltag: „Gemeinde im Aufbruch“  
22.10., 10:00 Uhr Bibeltag: „Gemeinde im Aufbruch“ / LKG  
27.10., 19:00 Uhr Gemeindehaus: Gemeindeabend zum Thema „gutes Leben mit Demenz“  
29.10., 10:30 Uhr Kirchweih  
31.10., 09:30 Uhr Gemeindebibeltag und Jugendbibeltag in der Sachsenlandhalle  
05.11., 10:00 Uhr Petri+

**Kirche Reinholdshain, Schulstraße**  
27.10., 19:00 Uhr Gemeindeabend im Gemeindehaus St. Petri Niederlungwitz  
29.10., 09:00 Uhr Gottesdienst  
31.10., 09:30 Uhr Gemeindebibeltag und Jugendbibeltag in der Sachsenlandhalle

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de](http://www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de).

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

**Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4**  
26.10., 14:30 Uhr Seniorenkreis  
29.10., 14:00 Uhr Verabschiedung von Pfarrer Lepetit

**Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8**  
22.10., 10:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Projektwoche zum Thema „Schöpfung“  
25.10., 19:00 Uhr Männertreff / Frauen unter sich  
27.10., 19:30 Uhr Lesung mit Musik, Matthias Hermsdorf liest Satiren von Ephraim Kishon  
05.11., 09:00 Uhr Abendmahlgottesdienst

**St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7**  
22.10., 17:00 Uhr Konzert an der Silbermannorgel, Tobias Nicolaus (Grimma) spielt Werke von J. S. Bach. Es erklingen u.a. Präludium und Fuge g-moll  
BWV 535, Choralbearbeitungen aus der „Orgelmesse“  
BWV 669-671 und Triosonate C-Dur BWV 529,  
Karten zu 6 €/ermäßigt 4 € an der Abendkasse  
26.10., 14:30 Uhr Seniorenkreis „65+“  
27.10., 19:00 Uhr Gemeindeabend im Gemeindehaus St. Petri Niederlungwitz  
31.10., 09:30 Uhr Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle  
gemeinsamer Abendmahlgottesdienst  
01.11., 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf mit KMD Guido Schmiedel  
03.11., 18:30 Uhr Gemeindegebet  
05.11., 10:30 Uhr „Gottesdienst mal anders“, im Anschluss Brunch  
Offene Georgenkirche mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.kirchgemeinde-glauchau.de](http://www.kirchgemeinde-glauchau.de). ☐



### Apothekennotdienst

**Woche vom 20.10.2023 – 27.10.2023:**  
Apothekende Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau, Tel.: 03763/2000

**Woche vom 27.10.2023 – 03.11.2023:**  
Ahorn-Apothekende, Altenburger Straße 83, Waldenburg, Tel.: 037608/28415

**Woche vom 03.11.2023 – 10.11.2023:**  
Löwen-Apothekende, August-Bebel-Str. 49, Meerane, Tel.: 03764/2017

**Woche vom 10.11.2023 – 17.11.2023**  
Löwen-Apothekende, Markt 3, Waldenburg, Tel.: 037608/32033 ☐



**Öffnungszeiten der Tourist-Information und der Kasse**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr  
 Am Dienstag, 31.10.2023 wegen Feiertag geschlossen.

**Öffnungszeiten des BürgerBüros**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr  
 Am Dienstag, 31.10.2023 wegen Feiertag geschlossen.

**Öffnungszeiten des Standesamtes  
 (nur mit Terminvereinbarung)**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Am Montag, 30.10.2023 sowie Dienstag, 31.10.2023 geschlossen.

**Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung  
 Glauchau**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 sowie nach Terminvereinbarung  
 Am Montag, 30.10.2023 sowie Dienstag, 31.10.2023 geschlossen.

**First Step, Markt 9**

Montag 13:00 – 16:00 Uhr  
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr  
 sowie nach Terminvereinbarung  
 Am Montag, 30.10.2023 sowie Dienstag, 31.10.2023 geschlossen.

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 03.11.2023.  
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 05.11.2023!

Anzeige



**BESTATTUNGEN**  
 Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

|                 |                  |                 |
|-----------------|------------------|-----------------|
| Glauchau,       | Schlossstraße 26 | (03763) 400 455 |
| Hohenstein-Er., | Breite Str. 21   | (03723) 4 25 01 |
| Lichtenstein,   | Poststraße 9     | (037204) 53 71  |

[www.bestattungen-troeger.de](http://www.bestattungen-troeger.de)

**Wichtige Rufnummern für Glauchauer**



**NOTRUF**  
**Polizei** .....110  
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 .....03763/640  
 Polizeidirektion Zwickau .....0375/4280

**Feuerwehr, Rettungsdienst** .....112  
 Krankentransport .....0375/19222

**DRK**  
 Rettungswache Glauchau .....03741/457226  
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport .....0375/19222

**Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)**  
 Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH  
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:  
 Strom/Beleuchtung .....0800/05007-50  
 Gas .....0800/05007-60  
 Wärme .....0800/05007-40

Westächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH  
 Weidendorf, An der Muldenaue 10  
 Montag – Freitag in den Geschäftszeiten .....03763/78970  
 Havarie und Bereitschaftsdienst .....0172/3578636  
 (Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

**Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung** .....0171/9756698  
**Leitstelle Zwickau**  
 Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)  
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

**Bereitschaftsdienst der Stadtbau und  
 Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau** .....0800/0500740  
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,  
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau  
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,  
 (Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de))  
 ganztägig rund um die Uhr .....03763/405405

 **Christliche Suchtkrankenhilfe**

Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am 1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 19:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau, „W14“, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14.

Ansprechpartner ist Volker Seyfert, Tel.: 0162/644 5335



**21. OKTOBER 2023**  
 10-14 Uhr

REPAIR  
 CAFE



**Baptisten Frei.Kirche**  
 Mauerstraße 17, 08371 Glauchau

[www.baptisten-frei-kirche.de/repaircafe](http://www.baptisten-frei-kirche.de/repaircafe)  
 Tel. 0176 45970480







**SIEGFRIED HORNIG**  
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber  
**Gerd Hornig**  
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten  
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau  
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90  
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de  
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



**Engler** 

H ö r a k u s t i k

**Besser Verstehen!**

Fußgängerzone Glauchau  
☎ 03763 / 34 09

*Qualität seit 1927*



**STADTWERKE GLAUCHAU** 

*Energiesparen*

Decken Sie Wärmeverluste und Stromfresser auf!

Wir bieten:  
Thermografie-Check | Energiespartipps |  
Verleih von Energiemessgeräten

Lebens  
Licht  
Wärme.

🏠 Sachsenallee 65, 08371 Glauchau  
🌐 www.stadtwerke-glauchau.de  
☎ 03763 5007-888

JETZT SCANNEN! 

**FAHRSCHULE SCHUBERT**

Automatik...? Schaltung...? Einfach BEIDES! - mit B197

www.fahrschule-fs-glauchau.de 

Fahrschule E. Schubert  
Meeraner Straße 65 | 08371 Glauchau  
0177 83 83 656 oder 03763 30 39 282

**Die Alternative zum Pflegeheim!**



**Betreutes Wohnen und ambulante Pflege in Kombination mit Tagespflege!**  
Die bestmögliche Versorgung für Menschen mit jedem Pflegegrad!

 **PFLEGE ZU HAUS**  
Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH

Chemnitzer Straße 3 • 08371 Glauchau  
Tel.: 0 37 63/40 08 04 • www.pflege-pfefferkorn.de  
info@pflege-pfefferkorn.de 

**Ein Pflegeplatz frei!**

Finden Sie uns auf 

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

**Clever renovieren — statt ersetzen und neu kaufen!**

**Neue Fronten nach Maß**



Neue Fronten nach Maß  
Anpassung der Arbeitsplatte  
nach Wunsch

mit und Umbauern nach Ihren Wünschen

**vorher**  **nachher** 

**Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:**

- Türen
- Haustüren
- Küchen
- Treppen
- Fenster
- Gleittüren
- Decken

**PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer**  
Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau



🏠 [www.trommer.portas.de](http://www.trommer.portas.de)  
☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16